



Gemeinsames
Pfarrblatt

für die Seelsorgeeinheit Sense Mitte

Nr. 09 | September 2025

Kapelle in Münden an der Mosel

Editorial	3	Alle Gottesdienste auf einen Blick	16-17
Wallfahrt Siviriez – letzte Anmeldefrist	4	5 Jublas – zahlreiche glückliche Kinder	18-19
Verabschiedung Pater Paulin in Alterswil	5	Unsere lieben Verstorbenen	24-25
Fronleichnam in Heitenried	9	Beruf der Katecht:in	26-29
Rückblick Erstkommunion Tafers	14	Ausbildung FriModula	28
Firmjahrgang 2025-28 Tafers gestartet	14	Regionale Veranstaltungen	30
Feierliche Firmung in Heitenried	15	Bericht aus der Region	31

Pfarrmoderator / Priester SE Sense Mitte:

Pater David Stempak (Salvatorianer) | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Koordination: Kathrin Meuwly (Co-Leitung) | 026 494 20 17 |
077 412 12 35 | Notfälle 079 778 31 74 |
kathrin.meuwly@kath-fr.ch

Jugendseelsorger: Valentin Rudaz, SESM, Kirchweg 4,
1712 Tafers | 079 479 31 48 | valentin.rudaz@sensemitte.ch |
Instagram: sesm_Valentin

Pfarreiseelsorger: Frank Huschka | 077 440 97 86 |
frank.huschka@kath-fr.ch

Sekretariat: Ruth Schmidhofer Hagen, SESM, Kirchweg 4,
1712 Tafers | www.seelsorgeeinheit-sensemitte.ch |
ruth.schmidhofer@sensemitte.ch | 077 497 66 72 (Büro)
Öffnungszeiten: Di + Fr 08.30-11.30 + Do 13.30-16.00

Pfarrei St. Nikolaus von Myra, Alterswil

Postfach 10, 1715 Alterswil | 026 494 12 02 |
pfarramt@pfarrei-alterswil.ch | www.pfarrei-alterswil.ch

Pfarramtsekretariat: Andrea Pellet-Inderbitzin |
Jacqueline Piller-Rappo

Öffnungszeiten: Di + Do 08.00-11.00 Uhr

Priester: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Ansprechperson Pfarrei: Angèle Boschung-Sturny |
077 502 24 83 | angela.boschung@pfarrei-alterswil.ch

Beerdigungen Angèle Boschung-Sturny | 077 502 24 83

Pfarrei St. Michael, Heitenried

Pfarrhaus, Dorfstrasse 40, 1714 Heitenried | 026 495 11 34 |
pfarramt@pfarrei-heitenried.ch | www.pfarrei-heitenried.ch

Pfarramtsekretariat: Bernadette Werro-Kilchör

Öffnungszeiten: Di + Do 08.00-11.00 Uhr

Priester: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Ansprechperson Pfarrei: Brigitte Lehmann-Egger |
026 505 14 08 | brigitte.lehmann@pfarrei-heitenried.ch

Pfarrei St. Antonius der Einsiedler, St. Antoni

Antoniusweg 32, 1713 St. Antoni | 026 495 11 31 |
pfarramt@pfarrei-stantoni.ch | www.pfarrei-stantoni.ch

Pfarramtsekretariat: Linda Herren-Zahno

Öffnungszeiten: Di + Fr 08.30-11.00 Uhr

Priester/Pfarreileitung: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Pfarreihaus Reservation: Matthias Lehmann | 079 479 40 67 |
Lehmannmat@sensemail.ch

Pfarrei St. Ursus und Viktor, St. Ursen

Kirchstrasse 12 (neben Ursuskapelle), 1717 St. Ursen | 026 494 12 47 |
pfarramt@pfarrei-stursen.ch | www.pfarrei-stursen.ch

Pfarramtsekretariat: Gaby Schafer-Roggo

Öffnungszeiten: Mi + Fr 09.00-11.00 Uhr

Priester: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Ansprechperson Pfarrei: Frank Huschka | 077 440 97 86 |
frank.huschka@kath-fr.ch

Pfarrei St. Martin, Tafers

Kirchweg 4, 1712 Tafers | 026 494 11 09 |
pfarramt@pfarrei-tafers.ch | www.pfarrei-tafers.ch

Pfarramtsekretariat: Carole Blanchard-Baeriswyl

Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00-11.00 |

Priester: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Beerdigungen: Pfarramt 026 494 11 09 |

Notfallhandy 079 778 31 74

Pfarreibeauftragte: Kathrin Meuwly | 026 494 20 17 |
077 412 12 35 | kathrin.meuwly@pfarrei-tafers.ch |

Notfälle 079 778 31 74

Kinder und Familien: Myriam Marty | 026 494 11 09 |
myriam.marty@pfarrei-tafers.ch

Inhaltsverzeichnis

Foto Erste Seite	Valentin Rudaz
Fotos Letzte Seite	Jublas SE Sense Mitte
Informationen aus der SE Sense Mitte	4
Informationen aus den Pfarreien:	5-13+20-23
	Alterswil (5-7); Heitenried (7-10); St. Antoni (11-12); St. Ursen (13); Tafers (20-23)
Gottesdienst-Übersicht	16-17
Kinder-/Jugendseite	18-19
Unsere lieben Verstorbenen	22-23
Thema	26-29
Regionale Veranstaltungen/Bericht	30-31

Impressionen neu auch auf Instagram

Folgt uns auf Instagram *seelsorgeeinheit_sense_mitte*

Impressum

Das Pfarrblatt erscheint elf mal im Jahr (Juli/August als Doppelnummer). Die Auflage beträgt 3500 Exemplare. Für den Text verantwortlich sind die einzelnen Pfarreien, sowie die Seelsorgeeinheit Sense Mitte.

Adressänderungen sind den **Pfarrämtern** mitzuteilen.

Druck und Versand

sensia, Düringen

sensia

Sinn im Berufsleben

Erinnert ihr euch noch an damals, als die Schulzeit zu Ende ging und ihr euch für einen beruflichen Weg entscheiden musstet? Wahrscheinlich hattet ihr – wie viele in diesem Alter – klare Vorstellungen davon, was ihr einmal werden möchtet. Und? Wie gut habt ihr damals ins Schwarze getroffen? Seid ihr heute in dem Beruf tätig, den ihr euch damals vorgestellt habt? Bei mir war es jedenfalls ganz anders. Hätte mir jemand mit 15 gesagt, dass ich eines Tages Kinder und Jugendliche im Religionsunterricht begleiten oder sie auf die Firmung und Erstkommunion vorbereiten würde: Ich hätte wohl laut gelacht.

Und doch bin ich heute überzeugt: Es ist ein grosses Geschenk, für die Kirche arbeiten zu dürfen. Der Beruf ermöglicht nicht nur kreative Gestaltung und viel Abwechslung – er lebt vom Austausch mit Menschen, vom gemeinsamen Unterwegssein und vom Teilen von Gedanken über Gott und die Welt. Besonders bereichernd ist dabei, wie ehrlich und direkt Kinder und Jugendliche ihre Sicht auf das Leben einbringen – oft mutiger, als Erwachsene es tun.

Dass ich die Kirche als Arbeitsumfeld entdecken durfte, war nicht geplant – aber genau richtig. Diese Erfahrung möchte ich gerne weitergeben. Die Kirche sucht immer wieder Menschen, die sich auf diesen Weg einlassen möchten – zum Beispiel als Katechetin oder Katechet.

In diesem Pfarrblatt (Seite 26-29) stellen wir den Beruf der Katechetin bzw. des Katecheten deshalb näher vor – insbesondere die neu gestaltete Ausbildung in Freiburg.

Valentin Rudaz

Foto: Kirchenfenster in Cochem; Valentin Rudaz



Verabschiedung Pater Paulin in Alterswil

Am Sonntag, 21. September, 10.30 Uhr, verabschiedet sich die Seelsorgeeinheit Sense Mitte (SESM) von Pater Paulin Monga wa Matanga.

Der Gottesdienst in Alterswil wird von der Musikgesellschaft und dem Gemischten Chor Alterswil mitgestaltet, Landfrauen und Kränzlitöchter runden das Bild ab.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro ausgeschrieben. Alle Interessierten aus der ganzen SE Sense Mitte sind herzlich eingeladen.

Die Gremien und Mitarbeitenden der SE Sense Mitte danken Paulin für seinen Einsatz in den fünf Pfarreien und wünschen ihm in der neuen Funktion viele gute Begegnungen.

Pilgersonntag Obermonten

Die Pfarreien der Seelsorgeeinheit Sense Mitte treffen sich am Sonntag, 7. September um 10.00 Uhr zur traditionellen Pilger-Eucharistiefeyer bei der Kapelle Obermonten. Der Gemischte Chor Alterswil wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Alle Gläubigen von Nah und Fern sind herzlich zu dieser schönen Feier eingeladen. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter draussen statt.

15. bis 17. September – Seelsorgeteam in Weiterbildung

Weil unsere Seelsorger:innen vom 15. bis 17. September in Wislikofen die obligatorische Weiterbildung der Seelsorge Deutschfreiburg besuchen, fallen die Werktagsgottesdienste in den Pfarreien aus.

Die Gottesdienste in den Alters- und Pflegeheimen, im Spital und die Kapellen-Gottesdienste finden mit Aushilfen oder als Wortgottesfeiern statt. Vielen Dank für Ihr Verständnis! (detaillierte Angaben finden Sie auf den jeweiligen Pfarreiseiten) *red.*

Kinder- und Familiengottesdienste

- FR 05.09./15.30 – Fiire mit de Chline in der Pfarrkirche St. Antoni
- SO 07.09./10.00 – Pilgersonntag der SE Sense Mitte bei der Kapelle Obermonten
- SO 14.09./09.00 – Ministrantenaufnahme und -verabschiedung in Heitenried
- SA 20.09./17.00 – Begrüssung/Verabschiedung der Minis in Tafers
- SO 21.09./10.30 – Verabschiedung Pater Paulin in Alterswil
- DI 23.09./08.00 – Ökum. Schulanfangsfeier in der Kath. Kirche St. Antoni
- MI 24.09./08.00 – Schulanfangsgottesdienst in St. Ursen
- SO 25.09./08.05 – ökum. Schulanfangsfeier in Heitenried
- SA 27.09./17.00 – Kinderfeier im Pfarrhausgarten Tafers
- SO 28.09./09.00 – Kränzlitöchterfest in Heitenried
- SO 28.09./10.30 – Erntedank in Alterswil

Wallfahrt der SESM nach Siviriez

Am 1. September 2025 endet die Anmeldefrist für die Wallfahrt der SE Sense Mitte nach Siviriez zur hl. Marguerite Bays.

Wer es noch nicht erledigt hat, oder kurzentschlossen mitkommen will, kann sich noch bis 01.09.2025 anmelden: info@sensemittle.ch

Tag der offenen Türe im Tagesheim Uttewil, Bösinggen

Nach dem Umzug des Tagesheims der Stiftung St. Wolfgang von Düdingen nach Uttewil (Weiler zwischen Schmitten und Bösinggen) laden die Verantwortlichen zu einem Tag der offenen Tür ein.

Samstag, 6. September, 10.00 – 15.00 Uhr
Tagesheim St. Wolfgang, Uttewil 479
(ehemalige Töcherschule), Bösinggen

Schauen sie gerne rein, locker und spontan; wir freuen uns, sie bei uns zu begrüssen; für Verpflegung und Getränke ist gesorgt. *Eing.*

CROWN in Flamatt

Am 13. September findet ab 19.30 Uhr in der katholischen Kirche Flamatt ein CROWN-Abend mit Musik, Malerei, Tanz, Gebet und Lobpreis statt. Der Anlass wird wie gewohnt mit einem Apéro und ungezwungenem Austausch ausklingen.

Unabhängig von Alter, Sprache oder Konfession, ob gläubig oder suchend, lasst uns zusammenkommen, um Jesus zu begegnen.

Weitere Infos: www.crownfribourg.ch/



Gottesdienstordnung im September

Erster Sonntag im Monat	19.00 Uhr
Weitere Sonntage im Monat	10.30 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag	09.00 Uhr
Donnerstag Rosenkranz	08.30 Uhr
Beichtgelegenheit nach Vereinbarung (vgl. S. 16-17)	

Freitag, 5. September Herz-Jesu-Freitag
09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aussetzung und Segen oder Wortgottesfeier

Sonntag, 7. September Pilgersonntag in Obermonten
 Kollekte: Kapelle Obermonten
10.00 Uhr Pilgertagesdienst in Obermonten mit Gemischtem Chor Alterswil | keine Messe in Alterswil
19.00 Uhr Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David

Sonntag, 14. September Kreuzerhöhung | Kollekte: Inländische Mission
10.30 Uhr Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David
JM für Anna Brügger, Geriwil. JM für Pius Ackermann, Obermaggenberg. JM für Vinzenz Aebischer-Piller, Studeweid. JM für Hanni Piller-Aebischer, Wengliswil. SM für Josefine Piller, Wengliswil.

Sonntag, 21. September Eidg. Dank-, Buss- und Betttag | 25. Sonntag im Jahreskreis | Verabschiedung Pater Paulin | Kollekte: Brunnenprojekt Kolwezi
10.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Gemischtem Chor und der Musikgesellschaft | Hauptzelebrant: Pater Paulin | *JM für Rosa und Louis Brügger-Piller, Hauptstrasse. JM für Alois Kaeser-Piller-Unterdorfstrasse. JM für Hermann Fasel, Under Geuer. JM für Paul Müller, Bonnetsacher, JM für Anton Hitz, Oberdorfstrasse, JM für Johann Hitz, Mediwil.*
19.00 Uhr Wortgottesfeier | *JM für Martha Lottaz-Vaucher, Ober Beniwil.*

Sonntag, 28. September Erntedankfest | Tag der Migrantinnen und Migranten | 70. Priesterjubiläum P. Marius Stapfer, Salvatorianer | Kollekte: migratio
10.20 Uhr Einzug der Musikgesellschaft, der Trachtenleute mit Erntekörben, Priester und Messdiener
10.30 Uhr Festgottesdienst mit Gemischtem Chor und Musikgesellschaft | Zelebrant: Pater Marius
JM für Hugo Fasel-Egger, Mediwil, JM für Marie Gross-Zihlmann, Heimberg. JM für Josef Egger-Aebischer, Unterdorfstrasse. JM für Therese und Josef Waeber-Gross, Hofmatt. JM für Albin Bertschy-Gauch, Hofmatt. JM für frühere Stifter.

Jahrmesse JM | Stiftmesse SM



Agenda der Landfrauen im September

Zum Erntedankfest vom 28. September sind alle Frauen, die eine Tracht besitzen, gebeten, an diesem besonderen Fest teilzunehmen, um die schön gefüllten Gemüsekörbe in die Kirche zu tragen. Auch Männer und Kinder in Tracht sind herzlich willkommen. Wir treffen uns zum Einzug in die Kirche um 10.00 Uhr vor dem Pfarrhaus. Der Vorstand dankt für euer Mitmachen und hofft auf ein zahlreiches Erscheinen. Jene, die teilnehmen können, sollen sich doch aus organisatorischen Gründen bei unserer Präsidentin Irene Stritt melden (026 418 01 90 oder 079 319 21 14).

Erntedank

Die Körbe für das Erntedankfest stehen dieses Jahr ab Dienstag, 23. September im Treppenhaus des Pfarreisälis zur Abholung bereit. Die gefüllten Körbe können ab Freitag, 26. September in der Totenkapelle abgelegt werden. Neu steht auch ein leerer Korb bereit, für all jene, die auch gerne Früchte und Gemüse aus ihrem eigenen Garten an Erntedank spenden möchten. Ein grosses Dankeschön an alle Spender und Spenderinnen und alle, die zum guten Gelingen an Erntedank beitragen.

Pilgertagesdienst in Obermonten

Am Sonntag, 7. September 2025 findet die Wallfahrt nach Obermonten mit anschliessendem Gottesdienst, um 10.00 Uhr bei der Kapelle „Unsere Liebe Frau von Obermonten“ statt. An diesem Vormittag wird in Alterswil keine Heilige Messe gefeiert. Um 19.00 Uhr findet eine Abendmesse statt.

Verabschiedung von Pater Paulin – herzlichen Dank

Am diesjährigen Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag, Sonntag, 21. September, verabschiedet sich die Seelsorgeeinheit Sense Mitte (SESM) von Pater Paulin. Mitwirkende sind die Musikgesellschaft und der Gemischte Chor, die Landfrauen und die Kränzlitöchter. Sie alle sind herzlich eingeladen den Festgottesdienst um 10.30 in Alterswil zu besuchen.

Gottesdienst am Donnerstag

Neu wird der Gottesdienst wieder jeden Donnerstagmorgen um 09.00 Uhr gefeiert, auch wenn am Nachmittag eine Beerdigung ansteht. Falls einmal kein Pries-ter präsent ist, wird ein Wortgottesdienst gefeiert.



Spiel „Süssigkeiten der Heiligen“ aus dem KiGo. Neugierig geworden? Dann komm unbedingt vorbei!

Neue KiGo-Daten für das Schuljahr 2025/2026

Es freut uns sehr, dass der Kindergottesdienst auch im vergangenen Schuljahr wieder auf reges Interesse gestossen ist und stets gut besucht wurde! Auch im neuen Schuljahr geht es mit dem KiGo weiter! Wir treffen uns jeweils nach der Schule, um gemeinsam Geschichten zu hören, Gebete kennen zu lernen, Spiele zu machen, zu basteln und ein kleines Zvieri zu essen. An folgenden Daten wird der KiGo im neuen Schuljahr stattfinden. Wir freuen uns auf euch!

FR 03.10. 2025 • FR 05.12. 2025

FR 30.01. 2026 • FR 20.03. 2026 • FR 26.06. 2026

Text und Foto: Joëlle Ruffieux

Erstkommunion und Firmung 2026

Wir freuen uns, Ihnen die Daten der nächsten Erstkommunion und der Firmung bekanntzugeben.

Erstkommunion: SO 19. April 2026 / 10.30 Uhr

Firmung: SO 3. Mai 2026 / 10.00 Uhr; herzlichen Dank an Bischof Charles Morerod, der unseren Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden wird. Beide Gottesdienste werden in der Pfarrkirche gefeiert. Wir wünschen allen Erstkommunionkindern und Firmlingen schöne und erfüllende Vorbereitungen auf die heiligen Sakramente.

Bittgottesdienste 2026

Der KAB und die Pfarrei möchten die alte Tradition der Bittgottesdienste so lange wie möglich beibehalten. Jeweils am Montag und Mittwoch vor Auffahrt wird ein Gottesdienst in den Weilern gefeiert: Montag, 11. Mai 2026 und Mittwoch, 13. Mai 2026.

Josef Kilchör, Präsident der KAB (026 494 25 67), würde sich freuen, wenn sich bei ihm Familien melden, bei welchen die Bittgangschar im nächsten Jahr willkommen wäre. Die Organisation übernimmt er jeweils mit seinen Helfern und der KAB. Sehr gerne können sie sich auch im Pfarramt melden. (026 494 12 02 oder pfarramt@pfarrei-alterswil.ch)

Lektoren – Dank und Willkommen

Während vielen Jahren hat Monika Burri als Lektorin und Kommunionshelferin in Alterswil gewirkt. Nun hat sie sich entschieden, per Sommer 2025 kürzer zu treten. Wir danken Monika Burri herzlichst, für ihr langjähriges Engagement und ihre Zeit, die sie uns allen geschenkt hat. Diesen Frühling haben Myriam Sturny und Peter Gross einen Kommunionhelferkurs besucht. Sie beide dürfen wir als neue Lektoren begrüßen. Herzlichen Dank liebe Myriam und Peter und allen Lektoren für ihren treuen Dienst in unserer Pfarrei.

Angèle Boschung-Sturny

Veranstaltungen in der Pfarrei Alterswil im September 2025

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo / Treffpunkt
MI 03.09./09.00	Vinzenzverein	Ausflug/Courtelary	Dorfplatz Alterswil
FR 05.09./12.00	TV „Fit im Alter“	A Tüsch	Restaurant Blüemlisalp
SA 06.09./13.00	KAB	CSK-Familientag in Bösingén	Dorfplatz Alterswil
SO 07.09./10.00	Pfarreien SESM	Wallfahrt nach Obermonten	Kapelle Obermonten
SO 14.09./09.45	Vinzenzverein	Zusammenkunft vor der Messe	Pfarreisäli
SO 21.09./10.30	Pfarrei	Betttag und Verabschiedung Pater Paulin	Pfarrkirche
SO 28.09./10.20	Pfarrei	Einzug + Erntedankfest / Priesterjubiläum P. Marius	Pfarrkirche

Religionsunterricht Schuljahr 2025/2026

Wir freuen uns, Ihnen die Aufteilung der Lektionen im Religionsunterricht für das neue Schuljahr bekanntzugeben.

2H/2. KG ökumenisch	Edith Fasel (kath.) Claudia Voss (ref.)
3H/1. Klasse ökum.	Regula Fasel (kath.) Irène Wisard (ref.)
4H/2. Klasse	Regula Fasel
5H/3. Klasse	Regula Fasel
6H/4. Klasse	Heidi Thürler
7H/5. Klasse	Regula Fasel
8H/6. Klasse	Heidi Thürler

Den Katechetinnen danken wir von ganzem Herzen für ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihnen viel Freude mit den Schulkindern.



Verabschiedung und Aufnahme „Minis“

Vor Beginn der Sommerferien verabschieden wir jeweils während eines Gottesdienstes die Minis, die aus der Schule entlassen werden und begrüßen die Neuen, die sich zu diesem Dienst am Altar gemeldet haben.

Acht Erstkommunikanten haben sich entschlossen, an der Seite unserer Priester zu dienen, zu ministrieren. Es sind dies: *Joël Aeby, Celina Baeriswyl, Gilles Binz, Lana Köstinger, Daria Malesa, Thierry Overney, Saskia Piller und Léonie Vonlanthen*. Wir wünschen unseren neuen Minis viel Freude und danken ihnen, dass sie sich dieser schönen Aufgabe annehmen.

Sechs Jugendliche waren seit 2019 zuverlässige und treue Ministranten. Jael Baeriswyl, Alicia Bellorini, Romy Kolly, Zoé Leiggenger, Valerie Roth und Beni Stritt danken wir von Herzen; wir hoffen, dass euch viele schöne Erinnerungen an die „Minizeit“ bleiben werden und wünschen euch alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Text und Foto: Angèle Boschung-Sturny

Gottesdienste im September

Dienstag, 2. September kein Gottesdienst im Alterswohnheim Magdalena

Freitag, 5. September Herz-Jesu-Freitag | Hauskommunion

18.55 Uhr Aussetzung, Rosenkranzgebet, Euch. Segen, anschl.

19.30 Uhr Eucharistiefeier | *JM für Franz Schwaller.*

JM für Marie und Alois Aeby-Wohlhauser. GM für

Franziska Hayoz-Götschmann. GM für Rita Aebischer-

Baeriswyl. GM für Arnold Zahno. GM für Erwin und

Klara Kaeser-Lehmann. GM für Sr. Lisbeth Kaeser und

Verwandte. GM für Gertrud und Alois Zosso und Söhne.

Zelebrant: Pater David

Sonntag, 7. September Pilgersonntag in Obermonten

09.00 Uhr Besammlung bei der Kirche für jene, die zu Fuss nach Obermonten pilgern möchten.

10.00 Uhr Pilgertagesdienst in Obermonten, mitgestaltet vom Gemischten Chor Alterswil

Dienstag, 9. September, 09.00 Uhr Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena



Gedanke des Monats

Das Leben ist Liebe,
und die Frucht dieser Liebe ist Frieden.

Das ist die einzige Lösung
für alle Probleme der Welt.

Hl. Mutter Teresa

Freitag, 12. September

18.55 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

19.30 Uhr Eucharistiefeier | 1. JM für Gertrud Zahno-

Fasel. JM für Max Zahno-Fasel. JM für Robert Fasel.

SM für Franz Fasel, Lebwil. JM für Laura und Niklaus

Perler-Zosso. JM für Irène und Josef Perler, Belfaux.

JM für Josef Wider. JM für Geschwister Perler. SM für

Hugo Egger, Bern. GM für Dora und Werner Vonlanthen.

GM für Josef Werro. GM für die verstorbenen Mitglieder

des Landfrauen- und Müttervereins. | Zelebrant: Pater

David

Sonntag, 14. September, 09.00 Uhr Eucharistiefeier,

Ministrantenaufnahme und -verabschiedung

GM für Hedy und Josef Raemy-Bapst. GM für Denise

Fasel-Raemy. GM für Hedy und Max Ackermann-

Schafer. | Kollekte zur Erhaltung des Wohnhauses von

Niklaus von Flüe | Zelebrant: Pater David

Dienstag, 16. September kein Gottesdienst im Alters-
wohnheim Magdalena

Freitag, 19. September, 19.30 Uhr Eucharistiefeier in

der Kapelle Wiler vor Holz zum Patrozinium des

Hl. Mauritius | GM für die Verstorbenen von Wiler vor

Holz. | Kollekte: Kapelle Wiler vor Holz | Zelebrant:

Pater David

Sonntag, 21. September Eidg. Dank-, Buss- und
Betttag | Erntedank

09.00 Uhr Wortgottesfeier, mitgestaltet vom Land-
frauen- und Mütterverein (Kreis 3) und dem Jodler-
klub Schützenchörli Schmitten, anschliessend Apéro.

Kollekte: Inländische Mission der Schweizer Katho-
liken | Leitung: Brigitte Lehmann

11.15 Uhr Tauffeier

Eucharistiefeier um 09.00 Uhr in St. Antoni

Dienstag, 23. September, 09.00 Uhr Wortgottesfeier
im Alterswohnheim Magdalena

Donnerstag, 25. September, 08.05 Uhr ökumenische
Schulanfangsfeier

Freitag, 26. September

18.55 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

19.30 Uhr Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David

Sonntag, 28. September Patron | Kränzlitöchterfest

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschliessender Pro-
zession, mitgestaltet vom Gemischten Chor, der Mu-
sikgesellschaft und den Kränzlitöchtern. | SM für Ma-
rie Egger-Aeby. JM für Alois und Anna Brügger-Hayoz

und Kinder Eduard und Susanne. | Kollekte: zum „Tag
der Migranten“ | Zelebrant: Pater David

Dienstag, 30. September kein Gottesdienst im Alters-
wohnheim Magdalena

Stiftmesse SM | Jahrmesse JM | Gedächtnismesse GM

Pilgergottesdienst in Obermonten

Am Sonntag, 7. September feiern wir den Pilgergot-
tesdienst in Obermonten. Um 09.00 Uhr besammeln
sich alle bei der Kirche, die zu Fuss nach Obermon-
ten pilgern möchten. Um 10.00 Uhr beginnt der Got-
tesdienst auf dem Käsereiplatz, mitgestaltet vom Ge-
mischten Chor Alterswil. Der Gottesdienst wird bei
jedem Wetter draussen stattfinden. Es sind alle herzlich
eingeladen, an diesem traditionsreichen Gottesdienst
teilzunehmen.

**Erntedankfest und Betttag mit dem
Schützenchörli Schmitten**

Mit einer Wortgottesfeier begehen wir das diesjäh-
rige Erntedankfest und den Betttag. Der Kreis 3 des
Landfrauen- und Müttervereins (Magdalenastrasse
2-16, Lettiswil, Spisi, Wolfacher, Schwellibach) gestal-
tet diese Feier am Sonntag, 21. September 2025 um
09.00 Uhr. Musikalisch wird der Jodlerklub Schützen-
chörli, Schmitten mitwirken. Anschliessend sind alle
zum Apéro eingeladen.

Religionsunterricht

Ende des Schuljahres mussten wir Regula Fasel aus un-
serem Team verabschieden. Seit 2014 unterrichtete sie
in der 3H und 4H. Es war ihr immer ein Anliegen, mit
den Kindern auf verständliche Art über Gott und den
Glauben zu sprechen und sie dafür zu begeistern.
Liebe Regula, herzlichen Dank für deinen grossen Ein-
satz in unserer Pfarrei. Wir sind dankbar und froh, dass
du weiterhin in unserer Seelsorgeeinheit als Katechetin
tätig bleibst.

Religionsstunden für das Schuljahr 2025/26:

2H / 2. KG Edith Fasel (kath.) / Claudia Voss (ref.)

3H / 1. Klasse Beatrice Stocker

4H / 2. Klasse Véronique Aeby

5H / 3. Klasse Brigitte Lehmann

6H / 4. Klasse Véronique Aeby

7H / 5. Klasse Beatrice Stocker

8H / 6. Klasse Véronique Aeby

Wir danken unseren Katechetinnen für ihre treuen und
engagierten Dienste in unserer Pfarrei und wünschen
ihnen viel Freude.



Rückblick Fronleichnam

Nachdem letztes Jahr die Prozession wegen des Wetters im letzten Moment abgesagt werden musste, freuten wir uns umso mehr, dieses Jahr einen wunderschönen Fronleichnamstag feiern zu können. Das Tagwachtblasen der Musikgesellschaft, die mitreissende Predigt von Pater Paulin, der erfrischende Gesang der Erstkommunionkinder, die stimmigen Lieder des Gemischten Chores, das Gänsehaut erzeugende „Vaterunser“ (gesungen von den Erstkommunionkindern und dem Gemischten Chor), das Spiel der Musikgesellschaft, die vielen Kränzlitöchter, die mit Liebe gestalteten Altäre... einfach wunderbar! Ein riesiges Dankeschön an alle, die zu diesem schönen Festtag beigetragen haben.

Foto: Heidi Ulrich

Kränzlitöchterfest zusammen mit unserem Patronsfest

Nach 2009 und 2014 dürfen wir am Sonntag, 28. September wiederum die Kränzlitöchter von Düdingen und Tafers bei uns begrüßen. Mit ihrer Anwesenheit verschönern sie unser Patronsfest. In einer feierlichen Prozession ziehen wir nach der Eucharistiefeier um die Kirche, begleitet von der Musikgesellschaft, dem Gemischten Chor und den Kränzlitöchtern. Das anschließende Apéro wird von der Pfarrei offeriert. Zu diesem Anlass sind alle ganz herzlich willkommen.

Gottesdienst im Alterswohnheim Magdalena

Die personellen Änderungen in unserer Seelsorgeeinheit haben auch Auswirkungen auf die Gottesdienste im Alterswohnheim Magdalena. Ab September feiern wir nicht mehr wöchentlich einen Gottesdienst. Die genauen Daten der Wortgottesfeiern finden sie jeweils im Pfarrblatt. Die Hauskommunion am ersten Freitag im Monat bleibt unverändert. Besten Dank für das Verständnis.

Für den Monat September: 9. und 23. September jeweils um 09.00 Uhr Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena. Zu diesen Gottesdiensten sind alle Interessierte herzlich eingeladen.

Erstkommunion und Firmung 2026

Die Erstkommunion findet am Sonntag, 3. Mai 2026 statt.

Die Firmung findet nächstes Jahr in Heitenried am Sonntag, 21. Juni 2026 statt. Firmspender wird Pater Paulin Monga wa Matanga sein.

Taufen

Durch die Taufe wurde in die Pfarrgemeinschaft aufgenommen:

am 17.08.2025 *Elea Egger*, Tochter der Julia Egger und des Angelo Schwaller, Düdingen. Wir wünschen den Eltern und ihrem Kind viel Glück, Freude und Gottes Segen.

Hochzeiten

In unserer Pfarrkirche haben sich vor Gottes Angesicht das Ja-Wort gegeben:

am 5. Juli *Carole Aeby und Federico Pulina*, Heitenried;
am 2. August *Dragica Arsoovski und Jan Martin Zbinden*, Schwarzenburg.

Wir wünschen den beiden Ehepaaren viel Glück und Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Trauergebetsgruppe

Neu verstärkt Brigitta Wider (Foto rechts) unsere Trauergebetsgruppe. Nach dem Besuch des Kurses „Trauergebete leiten“ hat sie definitiv zugesagt, in unserer Gruppe mitzumachen. Wir heissen Brigitta herzlich willkommen und wünschen ihr bei der Ausübung dieses wertvollen Dienstes Freude und Erfüllung.



Kollekten Januar bis Juni 2025

Pfarrei

Besuchergruppe	Fr.	203,00
Vinzenzverein	Fr.	1582,80

Bezirk

Verein Vermittlung von Hilfsdiensten	Fr.	282,05
Mütter- und Väterberatung	Fr.	199,20
ssb Tafers	Fr.	366,60
Dienste für Senioren	Fr.	142,55
PassePartout Sense	Fr.	268,40

Kanton

Wallfahrtskapelle Bürglen	Fr.	107,60
Verein Sunneblueme Guschelmuth	Fr.	827,55
Caritas Freiburg	Fr.	287,05

Diözese

Solidaritätsfonds Mutter und Kind	Fr.	56,60
Laienapostolat	Fr.	119,40
Seminar Redemptoris Mater	Fr.	168,80
Bedürfnisse der Diözese	Fr.	348,05
Solidarität unter den Pfarreien	Fr.	30,80
Chance Kirchenberufe	Fr.	112,10
Arbeit der Kirche in den Medien	Fr.	131,75
Peterspfennig/Papstopfer	Fr.	39,05

Inland

Epiphanie Renovation Kirchen	Fr.	21,30
Stiftung „Denk an mich“	Fr.	200,00
Schweizer Tafel	Fr.	60,15
Stiftung Maria Theresia Scherrer, Ingenbohl	Fr.	347,30

Ausland

Sternsinger missio	Fr.	1291,45
Steyler Missionare	Fr.	163,15
Verein Human Aid (Ukraine)	Fr.	305,75
Rosenaktion	Fr.	211,00
Fastenopfer (Indien)	Fr.	2904,30
Christen im Heiligen Land	Fr.	256,50
Mariannahiller Missionare	Fr.	120,55
Mary's Meals	Fr.	801,30
Brücke – le pont	Fr.	484,50
Flüchtlingshilfe Caritas	Fr.	220,75
Universität Bethlehem	Fr.	197,20

Total Kollekten Fr. 12858.55



Vinzenzverein Heitenried

Machst du Mitmenschen gerne glücklich?

- durch Geburtstagsbesuche
- durch Mithilfe am Senioren-Mittagstisch
- oder an der Adventsfeier v. Aktiven Alter
- oder bei der gem. Weihnachtsfeier

Vielleicht schenkst du gerne Zeit an

- alleinstehende und kranke Mitmenschen
- begleitest sie bei Arztbesuchen
- oder bei Einkäufen
- hilfst ihnen im administrativen Bereich

Dann bist du herzlich willkommen!

Auskunft geben gerne

Theo Meyer, Präsident, 079 560 74 31
oder

Brigitte Lehmann, Präses, 079 531 85 35

Wir freuen uns auf dich!

Gottesdienstordnung im September

Dienstag, 2. September, 08.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Burgbühl

Freitag, 5. September, 15.30 Uhr Fiire mit de Chline in der Pfarrkirche | Thema: „Bartimäus“ | anschliessend Zvieri mit Spiel und Spass im Pfarreihaus

Sonntag, 7. September 23. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Pilgergottesdienst der SESM in Obermonten, mit dem Gemischten Chor Alterswil | Zelebrant: Pater David | Kollekte: Kapelle Obermonten

Dienstag, 9. September, 08.30 Uhr Eucharistiefeier am Antoniusaltar

Sonntag, 14. September
Eucharistiefeier in Heitenried um 09.00 Uhr

Montag, 15. September, 18.30 Uhr Patrozinium „Maria Schmerzen“ in der Felsenkapelle im Burgbühlwald

Dienstag, 16. September Keine Eucharistiefeier

Sonntag, 21. September Eidg. Dank-, Buss- + Betttag
09.00 Uhr Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David
Kollekte: Inländische Mission der Schweizer Katholiken | *1. Jahrzeitmesse für Othmar Gauch-Vonlanthen, Burgbühl. SM Marie und Leo Schmidhäusler-Schmid, Eggeli; SM Maria Stritt-Delmonico, Burgbühlstrasse; SM Eduard Auderset, Grubenacher; JM Erwin Stampfli-Kurzo, Hauptstrasse; JM Yvonne Egger-Fontana, Burgbühl.*

Dienstag, 23. September, 08.00 Ökumenische Schulanfangsfeier in der katholischen Kirche

Donnerstag, 25. September Niklaus von Flüe
19.00 Uhr Bruderklausenfeier im grossen Saal des Bildungszentrums Burgbühl

Sonntag, 28. September
Eucharistiefeier in Heitenried um 09.00 Uhr

Dienstag, 30. September, 08.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Burgbühl

Hauskommunion: Freitag, 5. September

Informationen

- Das **Pfarramt-Sekretariat** bleibt vom 8.-14. September geschlossen. Telefonisch sind wir erreichbar 026 495 11 31.
- Ab September feiern wir den **Dienstagsgottesdienst** (Pfarrkirche oder Kapelle Burgbühl) wieder um 08.30 Uhr.

Katechese

In diesem Jahr gibt es keine Änderung im Katecheten-team. Die Religionsstunden sind wie folgt aufgeteilt:

2H / 2. KG	Edith Fasel (kath.) / Claudia Voss (ref.)
3H / 1. Klasse	Beatrice Stocker
4H / 2. Klasse	Regula Fasel
5H / 3. Klasse	Regula Fasel
6H / 4. Klasse	Beatrice Stocker
7H / 5. Klasse	Regula Fasel
8H / 6. Klasse	Pater David

Wir danken unseren treuen Katechet:innen. Mit viel Einsatz, Geduld und Freude begleiten sie die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Glaubensweg. Dies ist eine wertvolle Unterstützung für unsere Gemeinschaft und trägt dazu bei, den Glauben lebendig zu halten. Wir wünschen allen ein gutes und gesegnetes neues Schuljahr mit vielen grossartigen Erlebnissen. *Das Pfarreiteam*

Patronsfest in der Felsenkapelle

Am Montag, 15. September um 18.30 Uhr feiern wir in der Felsenkapelle im Burgbühlwald das Patrozinium „Maria Schmerzen“. Alle sind zu dieser Eucharistiefeier herzlich eingeladen.

Veranstaltungen in der Pfarrei St. Antoni im September 2025

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
FR 05.09./15.30	Kinder und Familien	Fiire mit de Chline	Pfarrkirche/Pfarreihaus
SA 06.09.	Musikgesellschaft	Emmental March Contest	Oberburg
SO 07.09./10.00	SESM/Pfarreien	Wallfahrt Obermonten	Kapelle Obermonten
DI 23.09./08.00	Primarschule	Ökum. Schulanfangsfeier	Katholische Kirche
FR 26.09./19.30	Musikgesellschaft	Generalversammlung	Pfarreihaus

Pilgersonntag Obermonten

Die Pfarreien der Seelsorgeeinheit Sense Mitte treffen sich am Sonntag, 7. September um 10.00 Uhr zur traditionellen Pilger-Eucharistiefeyer bei der Kapelle Obermonten. Der Gemischte Chor Alterswil wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Alle Gläubigen von Nah und Fern sind herzlich zu dieser schönen Feier eingeladen. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter draussen statt.

Bruderklausenfest im BZB

Zum traditionellen Fest am Gedenktag des Heiligen Bruder Klaus, am Donnerstag, 25. September, sind alle Interessierten herzlich ins Bildungszentrum Burgbühl eingeladen. Um 19.00 Uhr feiern wir Eucharistie im grossen Saal „Forum“, welche von Pater David zelebriert wird.

Mittagstisch

Jeden vierten Mittwoch im Monat um 11.45 Uhr wird im Pfarreihaus ein feines Mittagessen für Senior:innen und Alleinstehende gekocht. Der nächste Mittagstisch findet am 24. September statt.

Weitere Daten: 22. Oktober und 26. November. Anmeldung bis jeweils am Freitag vorher bei Raymonde Krattinger (026 495 13 42). Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Samariterverein St. Antoni

Musikgesellschaft am Emmental March Contest

Am Samstag, 6. September 2025 nimmt die Musikgesellschaft St. Antoni am 5. *Emmental March Contest* in Oberburg BE teil. Der traditionsreiche Wettbewerb bringt 24 Musikvereine zusammen, die sich messen.

Jeder Verein präsentiert auf der Bühne der Jury zwei Stücke: einen unbewerteten Choral sowie einen bewerteten Marsch. Um eine faire und anonyme Beurteilung zu gewährleisten, wird die genaue Auftrittszeit der Vereine nicht im Voraus bekannt gegeben. Die MG St. Antoni wird ihren Marsch im Zeitfenster von 13.00 bis 15.00 Uhr auf der Bühne zum Besten geben. Die Rangverkündigung ist für 20.00 Uhr geplant.

Die MG St. Antoni freut sich darauf, in Oberburg auf zahlreiche bekannte Gesichter zu treffen und ein musikalisches Highlight zu erleben.

Weitere Informationen zum Anlass finden Sie unter: <https://emmentalmarchocontest.ch>

Gmütlich zäme si-Treffen

Am Dienstag, 23. September von 14.00–17.00 Uhr laden wir Sie zum nächsten Gmütlich zäme si-Treffen ins Pfarreihaus ein. Kommt vorbei um gemeinsam zu spielen, zu jassen oder einfach nur zu plaudern. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf euer Kommen und einen gemütlichen Nachmittag. *Pastoralgruppe Gemeinschaft*

Dank und Begrüssung Messdiener

Am 22. Juni durften wir einen besonderen Gottesdienst feiern, bei dem wir drei unserer treuen Messdiener verabschiedet haben: Roger Andrey, Sophia Corpataux und Marina Wohlhauser haben während der letzten drei Jahre mit grossem Engagement ihren Dienst verrichtet. Sie haben mit ihrem Einsatz den Gottesdienst bereichert – dafür danken wir.

Gleichzeitig konnten wir neun neue Ministranten willkommen heissen: *Flavio Bächler, Julia Brügger, Juna Brühlhart, Giacomo Buchs, Lean Falk, Ennio Gaudard, Sophia Anna Mathys, Joel Schwaller, Fabrice Sturny.*

Es ist schön zu sehen, wie unsere Messdienergruppe wächst und junge Menschen sich engagieren. Wir danken allen Ministranten, sowohl den neuen als auch den verbleibenden, für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, den Dienst am Altar zu übernehmen. Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern, die ihre Kinder auf diesem Weg begleiten und unterstützen.

Möge dieser Dienst für alle eine bereichernde Erfahrung sein und unsere Gemeinschaft weiterhin stärken. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Gottesdienste.

Das Pfarreiteam

Erstkommunion und Firmung 2026

- Erstkommunion: Sonntag, 12. April in der Pfarrkirche St. Antoni.
- Firmung: Sonntag, 21. Juni in der Pfarrkirche Heitenried.

Kollekten im Juni und Juli

Für die katholischen Medien	Fr.	47.45
Flüchtlingshilfe der Caritas	Fr.	141.80
Caritas Kanton Freiburg	Fr.	717.60
Besuchergruppe der Pfarrei	Fr.	278.90
Ministrantenarbeit der Pfarrei	Fr.	119.20
Papstopfer/Peterspfennig	Fr.	233.15
Justinuswerk	Fr.	157.45
Fidei-Donum	Fr.	97.20

Gottesdienstordnung im September

Hauskommunion, Hausbesuch oder Seelsorgegespräch auf Anfrage im Pfarramt, 026 494 12 47.

Sonntagsgottesdienste 09.00 Uhr; Ausnahmen: 07.09. + 14.09. (vgl. Seite 16-17)

Samstag, 6. September, 13.30 Uhr Hochzeitsfeier

Sonntag, 7. September 23. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Pilgertagesdienst der SE Sense Mitte in Obermonten | kein Gottesdienst in St. Ursen

Sonntag, 14. September kein Gottesd. in St. Ursen

Sonntag, 21. September 25. Sonntag im Jahreskreis
Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag
09.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung, mitgestaltet von der Jubla St. Ursen | Kollekte: Inländische Mission | Zelebrant: Frank Huschka

Mittwoch, 24. September, 08.00 Uhr Schulanfangsgottesdienst; alle sind dazu herzlich eingeladen

Sonntag, 28. September Patrozinium und Erntedankfest | 26. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier mit dem Gemischten Chor und der Musikgesellschaft sowie dem Landfrauenverein | *SM für Maria Masshardt-Schafer und Franz, Schwandholzstrasse, SM für Nelly Klaus-Cattilaz und Gedenkmesse für Felix Klaus. SM für die Eltern Johann und Maria Schmutz. Erstes JG für Paul Jungo und JG für Nelly Jungo-Egger, Tasberg. SM für Marie Müller-Cottling und JG für Roman Müller, Schwandholzstrasse. GM für Guido Egger.* | Kollekte: Migratio, Schweizerische verbindliche Kollekte am Tag der Migranten | Zelebrant: Prof. Franz Mali

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zu einem Aperitif, welchen uns die Landfrauen servieren werden.

Dem Landfrauenverein, der Musikgesellschaft und dem Gemischten Chor ein grosses Dankeschön für die Mitgestaltung des Gottesdienstes!

Stiftmesse SM | Jahresgedächtnis JG | Gedenkmesse GM

Es hat die Taufe empfangen

Liyakhanya Aeby-Khumolo, Tochter des Michael Aeby und der Neo Khumalo, am 5. Juli 2025.

Der ganzen Familie viel Glück und Gottes Segen auf dem Lebensweg.

Chor singt am Erntedank

Der Gemischte Chor, unter der Leitung von Dénes Szilágyi, freut sich, am Erntedank-Gottesdienst vom 28. September um 09.00 Uhr drei neue Werke aufzuführen:

Die Himmel erzählen aus der Schöpfung von Joseph Haydn, den 1. Satz aus dem Gloria von Antonio Vivaldi und ein Lied für Frauenchor: Fohász, eine Komposition von der Mutter unseres Dirigenten, begleitet vom Chormitglied Ladina Fedele an der Klarinette.



Das Seelsorgeteam ist in Weiterbildung

Vom 15.–17. September sind die Mitglieder des Seelsorgeteams an einer Weiterbildung in Wislikofen. Bei einem Notfall wenden Sie sich ans Pfarramt St. Ursen, 026 494 12 47. Danke für das Verständnis.

Veranstaltungen in der Pfarrei St. Ursen im September 2025

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
SA 06.09.	KAB	CSK Familientag	Bösingen
SO 07.09./10.00	SESM/Pfarreien	Wallfahrt Obermonten	Kapelle Obermonten
MI 17.09./19.00	Landfrauenverein	Herbstkranz kreieren	Mehrzwecksaal
DO 18.09.	KAB	Kegelabend	Gemäss Einladung
SO 21.09./10.30	Seelsorgeeinheit	Verabschiedung Pater Paulin	Alterswil
MI 24.09./08.00	Primarschule/Alle	Schulanfangsgottesdienst	Pfarrkirche
MI 24.09./14.00	Neue Minis	Erste Probe	Pfarrkirche
SO 28.09./09.00	Pfarrei/GCH/MG// Landfrauenverein	Patrozinium und Erntedankfest	Pfarrkirche
MI 01.10./14.00	Neue Minis	Zweite Probe	Pfarrkirche



Der Firmwegjahrgang 2025-28 Tafers ist gut gestartet!

Wir freuen uns, mit 24 Sechst-Klasskindern (8H) auf den Firmweg zu gehen (auch wenn es nicht ganz alle aufs Foto geschafft haben). Mit dem Startanlass vom 17. Juni ging es los – und wie! Die Kinder waren top motiviert und haben fleissig an den verschiedenen Posten mitgemacht. Der Anlass ist bei schönstem Sommerwetter beim Bräteln im Garten des Pfarrhauses zu Ende gegangen.

Foto: zvg

Erstkommunion in Tafers

An diesem Feiertag durften 17 Kinder bei sonnigem Wetter – also passend zum Thema „Sonne“ – ihre Heilige Erstkommunion feiern. Von der traditionellen Prozession mit der MGT, zum schönen und berührenden – von den Kindern mitgestalteten – Gottesdienst, dem Empfangen von Jesus im hl. Brot, der von den Kindern gehaltenen „Predigt“, bis hin zum fröhlichen Ausklang mit Musik und feierlicher Stimmung: alles hat wunderbar gepasst. Das freudige Strahlen der Kinder hat die Herzen der Menschen zum Leuchten gebracht. Ein herzliches Dankeschön an alle Menschen, welche zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Den Erstkommunionkindern und ihren Familien wünschen wir weiterhin viel Sonnenschein und Gottes Segen auf ihrem Weg!

Myriam Marty + Véronique Aeby, Katechetinnen

Foto: Roger Künzle



Kinderfeier in der Grotte Tafers

Am sonnigen und warmen Sonntag, 29. Juni, durften wir das KiFe-Jahr bei schöner und gemütlicher Stimmung abschliessen. Unser Maskottchen Sämi und sein Freund der Schmetterling erzählten uns ihre Geschichte. Dabei hörten wir, dass sich Tier und Mensch, so verschieden sie alle sind, sich an ihren Fähigkeiten erfreuen dürfen und sollen. Und – dass auch Gott sich für uns freut, wenn wir Spass im und am Leben haben. Spassvoll, durften sich ebenfalls die Kinder mit Seifenblasen und Kreiden kreativ austoben, und alle Teilnehmende eine Erfrischung beim Apéro geniessen.



Firmung der Jugendlichen aus St. Antoni und Heitenried

Am Sonntag, 15. Juni haben 17 Jugendliche aus St. Antoni und Heitenried die Firmung empfangen. Ludovic Nobel, der Firmspender, hat ihnen den Heiligen Geist mit auf den Weg gegeben. Alle konnten das Fest genießen.

Kigo von St. Antoni und Heitenried im Wald

Zuerst sah es aus, als ob niemand kommen würde – doch plötzlich waren dann doch einige Kinder da, und schon konnte das Abenteuer starten! Im Wald lauschten wir einer Geschichte über Tiere und darüber, wo Gott zu Hause ist. Doch das Beste war das Schlangensbrot über dem Feuer – geduldig drehten die Kinder ihre Teigstücke, bis sie goldbraun waren. Dazu bauten sie



kreative „Häuser“ für die Tiere aus Zweigen, Blättern und Moos. Ein Kigo unter freiem Himmel – das war etwas Besonderes! Die frische Luft, das Feuer und die tolle Stimmung machten diesen Nachmittag unvergesslich.

Fotos: zvg

Sonntagsgottesdienste und Feiertage in allen Pfarreien

Datum	Pfarrei Alterswil	Pfarrei Heitenried
Samstag, 30. August		
Sonntag, 31. August 22. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier	Eucharistiefeier in St. Antoni 09.00
Samstag, 6. September		
Sonntag, 7. September 23. Sonntag im Jahreskreis Pilgersonntag in Obermonten	10.00 Pilgertagesdienst Obermonten 19.00 Eucharistiefeier	09.00 Besammlung bei der Kirche für Fussmarsch nach Obermonten 10.00 Pilgertagesdienst Obermonten
Montag, 8. September Todestag Pater Jordan (Salvatorianer)		
Samstag, 13. September		
Sonntag, 14. September Kreuzerhöhung	10.30 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier; Ministrantenaufnahme und -verabschiedung
Samstag, 20. September		
Sonntag, 21. September 25. Sonntag im Jahreskreis Eidg. Dank-, Buss- und Betttag	10.30 Festgottesdienst; Gemischter Chor, Musikgesellschaft, Landfrauen; Verabschiedung Pater Paulin, anschl. Apéro 19.00 Wortgottesfeier	09.00 Wortgottesfeier; Landfrauen- und Mütterverein (Kreis 3), Jodlerklub Schützenchörli Schmitten, anschl. Apéro. Eucharistiefeier in St. Antoni 09.00
Samstag, 27. September		
Sonntag, 28. September 26. Sonntag im Jahreskreis Tag der Migrantinnen und Migranten	Erntedankfest 10.20 Einzug MG, Trachtenleute mit Erntekörben, Priester, Messdiener 10.30 Festgottesdienst, Priesterjubiläum Pater Marius; Gemischter Chor, Musikgesellschaft, anschl. Apéro	Patron und Kränzlitöchterfest 09.00 Eucharistiefeier; anschl. Prozession, Gemischter Chor, Musikgesellschaft, Kränzlitöchter; Apéro
Gottesdienste während der Woche und weitere Angebote	DO 08.30 Rosenkranz DO 09.00 Messe Herz-Jesu-Freitag 09.00 Eucharistiefeier, Aussetzung und Segen oder Wortgottesfeier Hauskommunion FR 05.09. Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David Stempak (026 484 80 85)	DI 09.00 Alterswohnheim (09.09.+23.09.) FR 18.55 Rosenkranzgebet FR 19.30 Eucharistiefeier Hauskommunion FR 05.09. Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85

Falls in Ihrer Pfarrei kein Gottesdienst angeboten wird, beachten Sie bitte die Mögl.

Pfarrei St. Antoni	Pfarrei St. Ursen	Pfarrei Tifers / Spitalkapelle
		17.00 Eucharistiefeier
09.00 Eucharistiefeier, Gräberaufhebung, anschl. Apéro + Begrüssung der Täuflinge	19.00 Eucharistiefeier Ursuskapelle	09.15 Spitalkapelle
	13.30 Hochzeitsfeier	17.00 Eucharistiefeier
10.00 Pilgertagesdienst Obermonten	10.00 Pilgertagesdienst Obermonten	09.15 Spitalkapelle 10.00 Pilgertagesdienst Obermonten
		11.00 Gedenkgottesdienst zum 107. Todestag von Pater Jordan
		17.00 Eucharistiefeier Kreuzerhöhung
Eucharistiefeier in Heitenried 09.00		09.15 Spitalkapelle
		17.00 Eucharistiefeier; Begrüssung/Verabschiedung der Minis
09.00 Eucharistiefeier	09.00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung; mitgestaltet von der Jubla	09.15 Spitalkapelle
		Erntedank 17.00 Eucharistiefeier; Cäcilienchor, Einzug mit Landfrauen und Trachtenleuten; anschl. Apéro 17.00 Kinderfeier; Pfarrhausgarten
Eucharistiefeier in Heitenried 09.00	Patrozinium/Erntedankfest 09.00 Eucharistiefeier; Gemischter Chor, Musikgesellschaft, Landfrauenverein	Kränzlitöchterfest in Heitenried 09.00 09.15 Spitalkapelle
MO 19.00 Rosenkranz, Obermonten DI 08.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche oder Kapelle Burgbühl	Werktagsgottesdienste vgl. andere Pfarreien	MI 09.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche MI 10.30 Eucharistiefeier, Spitalkapelle
Hauskommunion FR 05.09. Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85	Hauskommunion/Krankensalbung oder Seelsorgegespräche auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47 Beichtgelegenheit auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47	Kapellen-Messen (jeweils 19.00) 03. September Kapelle Rohr 10. September Kapelle Tützenberg 17. September Kapelle Brunnenberg 24. September Kapelle Menziswil
		Hauskommunion auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 11 09 Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David 026 484 80 85

lichkeiten in den übrigen Pfarreien der SE Sense Mitte. – Danke für Ihr Verständnis!

Schauplätze des Jubla-Sommers 2025: Sedrun –

In diesem Sommer ging die **Jubla Alterswil** den grossen Fragen der Menschheit auf die Spur in der wunderschönen Berglandschaft im Graubünden. Voller Erwartung und Freude starteten wir das Lager. Mit



einer Rekordanzahl an Teilnehmenden gelang es uns bei zahlreichen Geländegames, Spielen und sonstigen Aktivitäten viele der grossen Fragen zu beantworten. Neben neuen Spielen, die sich einen Platz im Programm erkämpft haben, glänzten auch die altbekannten Aktivitäten wie die Wanderung zur Rheinquelle, der Ballabend oder das Gernsi in ihrer vollen Pracht. Für die Verpflegung sorgte ein fantastisches Küchenteam, welches die gesamte Schar mit ihren köstlichen Menüs verwöhnte. Mit vielen wunderschönen Erinnerungen kehrten wir erschöpft und mit einem Lächeln im Gesicht nach zwei Wochen nach Hause zurück.



Dieses Jahr reiste die **Jubla Heitenried** mit 32 Teilnehmenden im Sommerlager einmal um die Welt – zumindest symbolisch. Unser Zeltlager fand vom 9. Juli bis 18. Juli in Schüpfheim im Kanton Luzern statt. Am ersten Tag mussten sich die TN bei diversen Spielen für die lange Reise vorbereiten und alles Notwendige besorgen. Sobald alle das Visa erhalten haben, konnte die grosse Reise endlich losgehen. Den ersten Halt haben wir in England gemacht, wo wir eine spannende Schnitzeljagd mit kniffligen Aufgaben absolvieren mussten. Die weiteren Etappen waren Dänemark (Abkühlung in der Badi), Griechenland (Pitas essen), Indien (bunte Farben und lustige Spiele), Bali (Überlebenstag), Australien, Kanada, Mexiko...

In diesen 10 Tagen sind wir nicht nur um die Welt gereist, sondern haben als Schar ein abwechslungsreiches und lustiges Sommerlager erlebt, viel zusammen gelacht, Neues entdeckt und für immer bleibende Erinnerungen geschaffen!

Am 9. Juli startete das alljährliche Lager der **Jubla St. Antoni** (Foto rechte Seite). Ganze 10 Tage verbrachten wir gemeinsam im schönen Wallis in Münster, direkt neben der Rhone und umschlossen von schönen Bergketten. Ebenfalls befand sich ein riesiger Spielplatz ganz in der Nähe. Eine Freizeitanlage von der auch wir enorm profitieren durften! Zusammen durften wir eine wunderschöne Zeit erleben. Wir spielten, lachten, tanzten und genossen das Lager extrem. Ein grosses Highlight für das diesjährige 15er Team war die zweitägige Wanderung. Es ging über Stock und Stein bis hin zu einem unglaublichen Gletscher. Ein anders Highlight war das 4-square, welches wir durchs ganze Lager immer wieder spielten. Wir konnten alle fast nicht genug davon bekommen. Gestärkt wurden wir jeden Tag aufs neue mit super leckeren und abwechslungsreichen Menüs unserer grandiosen Küche. Ein Merci nochmals euch für alles! Unser diesjähriges Lagermotto „JublaDuBaDu – Eine Reise durch die Zeit“ ermöglichte uns das Eintauchen in verschiedene Jahrhunderte. Wir freuen uns bereits auf das kommende JublaJahr sowie das nächste Sommerlager.

Schüpflheim – Münster – Buttisholz – Langrickenbach



In diesem Jahr durfte die **Jubla Tafers** zwei unvergessliche Wochen in Langrickenbach im Kanton Thurgau verbringen. Rund 70 Kinder und Jugendliche sowie etwa 30 Leitende haben das Abenteuer unter dem Motto „Avatar – Herr der vier Elemente“ erlebt. Gemeinsam kämpften wir um den Platz als Nachfolger für die Herrschaft über das Reich, was uns in spannende und herausfordernde Aktivitäten verwickelte. Mit Hilfe von verschiedenen Lagerspielen und Postenläufen konnten wir den Umgang mit den vier Elementen erlernen und stellten uns Aufgaben wie das grösste Feuer zu bauen, den besten Flieger zu kreieren oder das tiefste Loch zu graben. Besonders der Wassertag bleibt vielen in Erinnerung, an dem wir den Bodensee unsicher machten und uns auf den Rutschen und Sprungbrettern austobten. Ein grosses Merci gilt allen Sponsoren und der Pfarrei Tafers, die dieses Lager ermöglicht haben. Ein besonders herzliches Dankeschön an die Familien aus Tafers und Umgebung, die uns seit Jahren mit Spenden und tatkräftiger Unterstützung zur Seite stehen.

Zwei Wochen voller Abenteuer, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente. So lässt sich das Sommerlager der **Jubla St. Ursen** in Buttisholz, Luzern am besten beschreiben. Unter dem Motto „Musikfestival“ tauchten wir gemeinsam in eine bunte und klangvolle Lagerwelt ein. Die erste Woche brachte eine unerwartete gesundheitliche Herausforderung mit sich, die den Lageralltag kurzzeitig beeinträchtigte. Glücklicherweise konnten sich Kinder und Leitungsteam rasch erholen. Ab der zweiten Woche lief dann alles rund. Das Wetter war meist angenehm, mit nur wenigen Regentagen. Ein Highlight waren die wunderschönen Sonnenuntergänge, die wir auf dem Platz erleben durften und andere gemeinsame Momente, die uns noch lange in Erinnerung bleiben. Das Leitungsteam blickt zufrieden auf zwei schöne und fröhliche Wochen zurück. Das Lager war ein voller Erfolg. Wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr!



Gottesdienstordnung im September

Mittwoch: 09.30 Uhr, Pfarrkirche, Eucharistiefeier
(ausser am MI 17. September)

Mittwoch: 10.30 Uhr, Spitalkapelle, Eucharistiefeier

Samstag: 17.00 Uhr, Pfarrkirche

Sonntag: 09.15 Uhr, Spitalkapelle

Messe in den Kapellen (jeweils Mittwoch, 19.00 Uhr)

03. September Kapelle Rohr

10. September Kapelle Tützenberg

17. September Kapelle Brunnenberg

24. September Kapelle Menziswil

22. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Caritas Schweiz

Samstag, 30. August, 17.00 Uhr Eucharistiefeier |

Zelebrant: Pater David | *JG Georges Jungo; SM Alfons Spicher-Klaus; SM Charles und Berti Merkle.*

Sonntag, 31. August, 09.15 Uhr Spitalkapelle | Zelebrant: Abbé Christoph

23. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Fidei Donum

Samstag, 6. September, 17.00 Uhr Eucharistiefeier |

Zelebrant: Pater David | *JG Fredy Laufer.*

Sonntag, 7. September

09.15 Uhr Spitalkapelle | Zelebrant: Abbé Christoph

10.00 Uhr Gottesdienst der Seelsorgeeinheit in Obermonten | Zelebrant: Pater David (vgl. Seite 4)

Montag, 8. September, 11.00 Uhr Gedenkgottes-

dienst zum 107. Todestag von Pater Jordan | Zelebrant: Pater Piet Cuijpers mit Konzelebranten

Kreuzerhöhung Kollekte: Wohnhaus Bruder Klaus

Samstag, 13. September, 17.00 Uhr Eucharistiefeier |

Zelebrant: Pater David | *1. JG Cécile Waeber-Ducrey.*

Sonntag, 14. September, 09.15 Uhr Spitalkapelle |

Zelebrant: Abbé Christoph

Eidg. Bettag /25. Sonntag im Jahreskreis Kollekte:

Bettagsopfer für Seelsorgende + Pfarreien in Notlagen

Samstag, 20. September, 17.00 Uhr Eucharistiefeier |

Begrüssung und Verabschiedung der Messdiener- und Messdienerinnen | Zelebrant: Pater David | *JG Pfarrer Arthur Oberson, JG Marie und Joseph Blanchard-Müller, JG Arnold Blanchard, Josef Blanchard, Rosmarie Blanchard.*

Sonntag, 21. September

09.15 Uhr Spitalkapelle | Zelebrant: Abbé Christoph

10.30 Uhr Alterswil Verabschiedung von Pater Paulin Monga wa Matanga

26. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: migratio

Samstag, 27. September

17.00 Uhr Festmesse zu Erntedank mit dem Cäcilienchor und Einzug der Landfrauen und Trachtenleute mit den Gemüsekörben in die Kirche; anschl. Apéro
Zelebrant: Pater David | *JG Josef Haymoz-Baeriswyl und Daniel Haymoz; JG Paul Meyer-Leoni, SM Vinzenz Jutzet-Stulz, SM Cécile Zamofing, SM Vinzenzschwestern, JG Werner Vonlanthen, JG Leo Mauron.*

17.00 Uhr Kinderfeier im Pfarrhausgarten (bei Regen im Pfarrhaus)

Sonntag, 28. September

09.00 Uhr Heitenried Kränzlitöchterfeier | Details finden Sie auf Seite 9 (Heitenried)

09.15 Uhr Spitalkapelle | Zelebrant: Abbé Christoph

Stiftmesse SM | Jahrgedächtnis JG | Gedenkmesse GM

Es haben die Taufe empfangen

Leano Andrin Kick, Sohn des Claudio Kick und der Judith Schwaller, am 14. Juni.

Noelie Dubi, Tochter des Simon und der Caroline Dubi, geb. Zosso, am 20. Juli.

Wir wünschen Leano und Noelie viel Glück und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg und ihren Familien viel Freude!

Es sind zum himmlischen Vater heimgegangen

Harald Klodner, im 64. Lebensjahr, am 28. Juli 2025.

Anna Auderset-Brügger, im 87. Lebensjahr, am

1. August 2025.

Gott schenke den Heimgegangenen Erfüllung und den um sie Trauernden Trost.

Informationen Pfarramt

Jahrgedächtnisse bitte im Pfarrblatt eingeben bis am 4. des Vormonats (für Oktober bis am 4. September):

026 494 11 09 / pfarramt@pfarrei-tifers.ch

Pro Gedächtnis und Dreissigster werden Fr. 10.- Messstipendien angenommen.

Sie können dies entweder direkt in der Sakristei abgeben oder im Pfarramt in den Briefkasten werfen (notieren für welche Person an welchem Datum) oder im Pfarramt zu den Öffnungszeiten erledigen.

Pfarramt Öffnungszeiten: DI bis FR 08.00-11.00 Uhr

Neue Gottesdienstordnung für Tafers von September bis Dezember

Pater Paulin wurde vom Bischof zum Pfarrmoderator von Düdingen/Bösingen-Laupen ernannt und übernimmt auch die Pfarradministration der Seelsorgeeinheit Untere Sense. Somit ist Pater David alleine zuständig für alle 5 Pfarreien der Seelsorgeeinheit Sense Mitte (siehe Pfarrblatt Juli-August). Wir feiern daher von September bis Dezember in der Pfarrkirche Tafers nur noch am Samstag um 17.00 Uhr Gottesdienst.

In der Spitalkapelle bleibt die Eucharistiefeier am Sonntag um 09.15 Uhr.

Abwesenheit Seelsorgeteam

Vom 15.-17. September befindet sich das Seelsorgeteam in der jährlichen Weiterbildung der Seelsorger:innen von Deutschfreiburg in Wislikofen. In dieser Zeit fallen die Werktagsgottesdienste aus. Wir danken für das Verständnis! Die Gottesdienste im Pflegeheim St. Martin und in der Spitalkapelle finden statt, ebenso der Kapellengottesdienst am Mittwochabend.

Informationen zu den Veranstaltungen

Kapellenmessen im September

An den vier Mittwochabenden im September feiern wir jeweils um 19.00 Uhr in einer der vier schönen Kapellen Rohr, Tützenberg, Brunnenberg und Menziswil eine Eucharistiefeier (vgl. Gottesdienstordnung). Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und ein grosses Dankeschön den Kapellenbesitzer:innen!

1. September – 3. November, jeweils Montag 20.00 – Body Spirit Soul konkret (org. von Gfc)

Body Spirit Soul konkret ist ein Kurs für Frauen, welche sich für einen bewussten Umgang mit Körper, Geist und Seele interessieren. In den ersten drei Wochen geht es um den Körper – gesund leben, sich wohl fühlen. Danach geht es ans Herzstück, den Geist, deren Sehnsüchte Gott stillen möchte. In den letzten drei Wochen geht es darum zu lernen, wie das Leben mit einer gesunden Seele aussieht. Beim letzten Treffen wird gefeiert! Weitere Infos unter bodyspiritsoul.de

Der Kurs im Pfarreizentrum Tafers ist kostenlos mit Unkostenbeitrag für die Verpflegung. Die Bücher zum Kurs kosten 40.-

Eine Anmeldung ist verbindlich und eine regelmässige Teilnahme wünschenswert. Anmelden: Marlen Würigler 079 607 09 32 oder marlen.wuergler@gfc.ch

Montag, 8. September, 11.00 – 107. Todestag des seligen Pater Jordan

Den 107. Todestag des seliggesprochenen Pater Jordan feiern wir mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Zelebriert wird er von Pater Piet Cuijpers und seinen Mitbrüdern. Es freut uns besonders, die Gäste aus Gurtweil und im Besonderen die Wallfahrtsgruppe willkommen zu heissen, die den Weg zu Fuss auf sich genommen hat und gemeinsam als Pilger der Hoffnung 10 Tage vom Geburtsort zum Sterbeort des Pater Jordans unterwegs war. Herzliche Einladung an alle.

Sonntag, 14. September – Ausflug der Minis und Kränzlitöchter

Als Dankeschön für ihre Einsätze während des Kirchenjahres, fahren unsere Ministrant:innen und Kränzlitöchter in den Europapark Rust. Für jede und jeden ist etwas dabei, das für Spass, Spannung und Unterhaltung sorgt. Und wenn es auf die ganz hohen Achterbahnen geht, ist sicher auch etwas Nervenkitzel und Gänsehaut dabei. Wir sind sehr froh, auf sie zählen zu können!

Neue Messdienerinnen und Messdiener sind jederzeit herzlich willkommen, auch neue Kränzlitöchter! Es sind spannende neue Lebenserfahrungen, als Messdiener:in oder Kränzlitöchter bei wichtigen Feiern ganz nah dabei sein zu können. Wir freuen uns, wenn sich interessierte Kinder und Jugendliche melden.

Messdiener:innen: kathrin.meuwly@pfarrei-tafers.ch

Kränzlitöchter: myriam.marty@pfarrei-tafers.ch

Samstag, 20. September, 15.30-16.30 – Üben für alle Minis; Verabschiedung/Begrüssung im Gottesdienst

Es gibt Neuigkeiten von unseren Ministrant:innen: Yaelle Raemy wird leider mit aktivem Messdienen aufhören ab dem Sommer, bleibt aber als Leiterin im Team. Neu im Leitungsteam sind: Lio Antille und Matthias Sturny. Herzlich willkommen! Amel Antille nimmt eine Auszeit, da sie für ein Jahr ins Ausland geht. Viel Spass! Von folgenden Ministrant:innen müssen wir uns leider ganz verabschieden: Rachel Jäger, Mika Kilde, Cedric Biemann, Helena Palgan, Lauriane Köstinger, Luca Blanchard. Vielen Dank, dass ihr so lange mit dabei gewesen seid! Wir fanden es immer sehr schön mit euch! Unsere Gruppe wird kleiner. Das ist sehr schade, wir sind aber sehr dankbar und froh für die, die wir haben. Du bist zwischen 9-18 Jahre alt und interessierst dich fürs Messdienen? Nicht lange studieren, einfach ausprobieren! Neue Messdiener:innen sind jederzeit willkommen! Melde dich einfach bei kathrin.meuwly@pfarrei-tafers.ch oder bei: mateo.hofmeier@bluewin.ch Herzlichen Dank allen und viel Freude beim Messdienen.

Euer Leitungsteam

Mittwoch, 24. September, 19.00 – Vortrag über Wechseljahre (org. von den Landfrauen)

Referentin Dr. Andrea Kütke Albrecht von der Freya Heil- & Pflanzenschule hält für die Landfrauen einen Vortrag über die Wechseljahre und die Bedeutung der Bitterstoffe im Alter. Der Vortrag im Pfarreizentrum ist kostenlos/Kollekte. Herzlich Willkommen zu diesem spannenden Vortrag.

Samstag, 27. September, 13.00 – Besuch des Familietreff bei der Feuerwehr

Feuer löschen, Staunen, Erleben – Feuerwehr hautnah! Das alles wartet auf die Kinder ab 3H (ohne Begleitung möglich) von 13.00–14.30 Uhr oder auf die Vorschulkinder/2H (mit Begleitung) von 15.00–16.30 Uhr. Treffpunkt: Feuerwehrlokal Tafers, Kosten: Fr. 5.– pro Kind inkl. Zvieri. Anm. 20.09.: 079 549 52 42. (Linda); die Teilnehmendenzahl ist beschränkt.

Samstag, 27. September, 17.00 – Erntedank mit Cäcilienchor, Landfrauen und Trachtengruppe

Wir feiern das Erntedankfest am Samstagabend. Der Cäcilienchor wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Die Körbe vom Vinzenzverein und den Landfrauen werden von der Trachtengruppe und den Landfrauen in Trachten in die Kirche getragen. Anschliessend an den Gottesdienst gibt es auf dem Dorfplatz einen von der Pfarrei offerierten Apero und das gespendete Gemüse wird gegen eine Spende für Fastenaktion angeboten. Herzliche Einladung an alle!

Samstag, 27. September, 17.00 – Kinderfeier im Pfarrhausgarten

Das neue Schuljahr starten wir mit einer Kinderfeier im wunderschönen Pfarrhausgarten. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im Pfarrhaus statt. Die Kinder feiern richten sich an Kinder vom Spielgruppenalter bis und mit 5H (3. Klasse). Jüngere und ältere Geschwister, sowie Begleitpersonen (Eltern, Grosseltern, Gettis/ Gottis) sind natürlich ebenfalls willkommen. Zusammen wird gesungen, gebetet und gebastelt.

Die Kinderfeiern dauern 30 bis 40 Minuten. Daten und Infos: Flyer in der Kirche oder www.pfarrei-tafers.ch/dabei-sein/kinder-und-familien/kinderfeier oder Instagram *Seelsorgeeinheit Sense Mitte*

Wichtige Termine 2026

- Firmung: Sonntag, 24. Mai, 09.00 Uhr
- Erstkommunion: Sonntag, 31. Mai, 09.00 Uhr
- Herrgottstag: Donnerstag 4. Juni, 10.30 Uhr oder Mittwoch 3. Juni, 18.30 – wird noch abgeklärt.

Anlässe für Kinder und Familien, Familiengottesdienste und Kinderfeiern

Ein Flyer mit allen Daten liegt in der Kirche auf. Bitte bedienen Sie sich! Daten und weitere Infos finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage: <https://www.pfarrei-tafers.ch/dabei-sein/kinder-und-familien/kinderfeiern>

Kinderfeiern

SA 27. September, 17.00 Uhr, Pfarrhausgarten (Schlechtwetter Pfarrhaus)

SO 30. November, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Tafers

MI 24. Dezember, 15.00 Uhr, Pfarrkirche Tafers

Daten 2026: SO 08.02./10.00 • SA 25.04./17.00

SO 28.06./10.00

Familiengottesdienste in der Pfarrkirche

SA 15. November, 17.00 Uhr, Vorstellung der Erstkommunionkinder (5H)

DI 9. Dezember, 6.30 Uhr: Rorate mit 6. Klasse (8H)

MI 24. Dezember, 17.30 Uhr, Kinderchristmette

(Wortgottesfeier) mit Krippenspiel der 5. Klasse (7H)

Daten 2026: SA 28.02./17.00 • SA 21.03./17.00

SA 13.06./17.00

Besondere Feiern / Anlässe

Verabschiedung und Begrüssung Minis: SA 20. September, 17.00 Uhr

Kränzlitöchter-Fest in Heitenried: SO 28.09./09.00

Räbeliechtliumzug: FR 7. November, 18.00 Uhr

Sternsingen: SA 03.01. • Erstkommunion: SO 31.05.

Herrgottstag & Dankgottesdienst Erstkommunion-Kinder: DO 04.06. (noch nicht definitiv)

Kinderecke in der Pfarrkirche

Während des Gottesdienstes steht eine kleine Kinderecke, mit Tischchen, Büchern, Puzzles und Ausmalbildern zur Verfügung. Viel Spass! Wir freuen uns über Rückmeldungen oder Anregungen an myriam.marty@pfarrei-tafers.ch / 026 494 11 09

Religionsunterricht Primarschule

KiGa/2H: 3x Doppellektion pro Schuljahr: Edith Fasel (kath.) / Claudia Voss (ref.)

1./3H Klasse: Véronique Aeby / Edith Fasel

2./4H Klasse: Véronique Aeby / Edith Fasel

3./5H Klasse/Erstkommunion: Véronique Aeby / Myriam Marty

4./6H Klasse: Edith Fasel / Silvie Schafer

5./7H Klasse: Myriam Marty / Silvie Schafer

6./8H Klasse: Véronique Aeby / Silvie Schafer

Der Vinzenzverein Tafers dankt

Im März 2025 haben wir allen Haushalten und Firmen des Pfarrkreises Tafers ein Rundschreiben zugestellt. Darin haben wir uns und unsere Tätigkeiten vorgestellt und auch um finanzielle Unterstützung gebeten. Seither sind uns zahlreiche Spenden zugeflossen. Dafür danken wir allen Gönnern ganz herzlich. Mit dem erhaltenen Geld können wir auch weiterhin Bedürftigen in unserem nächsten Umfeld helfen.

Der Vorstand des Vinzenzvereins Tafers

Jubla Tafers – wunderschönes Sommerlager voller Abenteuer!

Liebe Leiter:innen unserer Jubla Tafers!

Einmal mehr habt ihr Leiter:innen den 70 Teilnehmenden ein unvergessliches Sommerlager im Thurgau geschenkt. Die Stimmung im Team wie auch unter den Kindern war hervorragend und das Essen, welches die super engagierte Küche auf dem Holzfeuer gezaubert

hat, einfach mega fein! Das alles ist nur möglich, weil unsere Jublaleiterinnen und -Leiter ihre Ferien- und Freizeit einsetzen. Sie tun dies ehrenamtlich, ohne Bezahlung, und mit unglaublich viel Herzblut! Und schenken damit den Kindern und Jugendlichen unvergessliche Abenteuer und Erlebnisse! Und dafür sind wir euch einfach von Herzen dankbar! Wir sind sehr stolz auf euch! Jubla Tafers forever!

Voranzeige

Gottesdienst, Samstag, 11. Oktober 17.00 Uhr

Wir feiern dankbar die Liebe, die gute wie schlechte Zeiten überstanden hat.

Alle Paare, die in diesem Jahr ein Jubiläum feiern können – 10, 20, 30, 40 Jahre, silberne, goldene oder diamantene Hochzeit, alle Liebespaare, die ihre langjährige Partnerschaft feiern möchten – sind zu diesem Gottesdienst ganz speziell eingeladen. Mitgestaltung durch die Liturgiegruppe.

Veranstaltungen in der Pfarrei Tafers September 2025

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
MO 01.09./13.30	Zäme sy ù zäme staa	Jassen	Pfarreizentrum
MO 01.09.-MO 03.11.	Gemeinde für Christus	Body Spirit Soul	Pfarreizentrum
MI 03.09./19.00	Alle	Kapellenmesse	Kapelle Rohr
DO 04.09./08.30-11.30	Caritas	Persönliche Beratung	Pfarreizentrum
SO 07.09./10.00	Seelsorgeeinheit	Gottesdienst der SESM	Obermonten
MO 08.09./11.00	Pfarrei/Interessierte	Gedenkgottesdienst für Pater Jordan	Pfarrkirche
MI 10.09./14.00-17.00	Interessierte	Alzheimer-Kaffee	Hotel Taverna
MI 10.09./19.00	Alle	Kapellenmesse	Kapelle Tützenberg
SA 13.09.	Alle	Dorfmärit	Dorfplatz
SO 14.09.	Minis + Kränzlitöchter	Ausflug in den Europapark	Rust
SO 14.09./14.30-16.30	WABE für Alle	Trauercafé	Café Bijou
MI 17.09./19.00	Alle	Kapellenmesse	Kapelle Brunnenberg
DO 18.09./08.30-11.30	Caritas	Persönliche Beratung	Pfarreizentrum
SA 20.09./15.30-16.30	Minis	Üben für alle	Pfarrkirche
SA 20.09./17.00	Pfarrei/ Minis	Begrüssung/Verabschiedung	Pfarrkirche
SO 21.09./10.30	Seelsorgeeinheit	Verabschiedung Pater Paulin	<u>Alterswil</u>
DI 23.09./20.00	Interessierte	Glauben leben – Leben teilen	Pfarrhaus Tafers
MI 24.09./19.00	Landfrauen	Vortrag Wechseljahre	Pfarreizentrum
MI 24.09./19.00	Alle	Kapellenmesse	Kapelle Menziswil
SA 27.09./13.00	Famylieträff	Feuerwehrbesuch	Feuerwehrlokal
SA 27.09./17.00	Cäcilia Landfrauen, Trachten	Erntedankfest, anschl. Aperó	Pfarrkirche
SA 27.09./17.00	Kinder+Familie	Kinderfeier (Schlechtwetter: Pfarrhaus)	Pfarrhausgarten
SO 28.09./9.00	Alle Interessierten	Kränzlitöchterfeier	<u>Heitenried</u>
SA 04.10./	Pfarrei / SESM	Wallfahrt zur hl. Marguerite Bays	Siviriez
SA 04.10./16.55	Pfarrei/Männerchor	Rosenkranzsonntag mit Kränzlitöchtern	Pfarrkirche

Marius Bächler-Müller, St. Antoni
25.10.1951 – 29.05.2025

Am 25. Oktober 1951 kam Marius Bächler-Müller als zweiter Sohn von Alfons und Katharina Bächler-Schafer zur Welt. Nach der Schule in St. Antoni absolvierte er ein Bauernlehjahr in Ursins. Als Train-Soldat entdeckte er seine Leidenschaft für Pferde.



1977 lernte er Annelies kennen, 1979 heirateten sie. Gemeinsam hatten sie vier Söhne, denen er sein handwerkliches Geschick weitergab. Marius spielte 25 Jahre Posaune in der Musikgesellschaft St. Antoni und war viele Jahre ein aktiver Schütze.

Über 33 Jahre arbeitete er bei der Firma Brügger in St. Antoni. Angefangen als Hilfsarbeiter, erlernte er über die Jahre das Wissen und Können eines Zimmermanns. Ab 2000 arbeitete er als Chauffeur und Allrounder bei der Landi St. Antoni. Als Hobby-Bauer, wie Marius zu sagen pflegte, hielt er zu Hause 4-5 Kühe und Pferde.

Wer ihn suchte, folgte dem Radio-Ton und fand ihn bei Arbeiten am Haus oder im Betrieb seines Sohnes. Mit seinen Fähigkeiten hat er so manches Projekt für sich oder Andere umgesetzt. Dazu gehörte auch das „Seisler Brätzle“ herstellen mit seiner Frau.

Sein ganzer Stolz galt seinen zwei Enkeln, mit denen er die Liebe zu Oldtimertraktoren teilte. Gemeinsam unternahmen sie zahlreiche Ausfahrten.

Sein Kraftort war die Kapelle in Zum Holz, die er über viele Jahre mit seiner Frau Annelies auch betreute. Ob das Leben Marius Freud oder Leid bescherte, in der Kapelle fand er immer seinen Frieden.

Im Januar 2025 erhielt Marius nach kurzem Unwohlsein die Diagnose einer schweren, rasch verlaufenden Krankheit. Dank seiner Familie und externer Hilfe durfte er seine letzten Tage in seinem geliebten Daheim verbringen. An Auffahrt, 29. Mai 2025, ist Marius zu Hause, umgeben von seinen Liebsten, friedlich eingeschlafen.

Greth Burri-Fasel, Alterswil
30.09.1942 – 18.06.2025

Greth Burri-Fasel kam 1942 als zweitjüngstes von sieben Kindern auf die Welt. Ihre glückliche Jugendzeit verbrachte sie in Pfaffenholtz. Greth besuchte die Primarschule in Wünnewil und die Sekundarschule in Düringen. Dort fiel sie bald als begabte Zeichnerin und



Textgestalterin auf. In den Sommerferien verbrachte sie viele glückliche Tage in der Kaplanei Im Fang. Als Blauringführerin lernte sie den Umgang mit Kindern und Jugendlichen bestens kennen.

Zur Ausbildung besuchte Greth im Institut Orsonnens die Hauswirtschaftsschule. Ihr besonderes Interesse galt dem Kochen. Darauf folgten das Kindergartenseminar Ingenbohl, Kurse an der Kunstgewerbeschule Bern und ein Praktikum im Kinderheim Langenbruck BL. Greth arbeitete längere Zeit als Pro Juventute-Helferin im Aargau. In der Westschweiz bildete sie sich in Französisch und im Kochen weiter.

1964 heiratete sie Josef Burri. Schon bald stiess die siebenjährige Priska zur Familie. Danach folgten zwei Buben. Mit grossem Engagement widmete sich Greth der Familie, pflegte den Garten mit Blumen und stand vielen Personen mit Rat und Tat zur Seite. Zusätzlich übernahm sie Stellvertretungen in Josefs Klasse. Später war sie Spielgruppenleiterin. Als Flüchtlinge nach Alterswil kamen, erteilte Greth Deutschunterricht. Regelmässig hütete sie Kinder und betreute Jugendliche. Lange wohnte die Familie im Schulhaus Alterswil, bevor sie ins Unterdorf zügelte. 2020 zog man in eine altersgerechte Wohnung im Quartier Alpenblick.

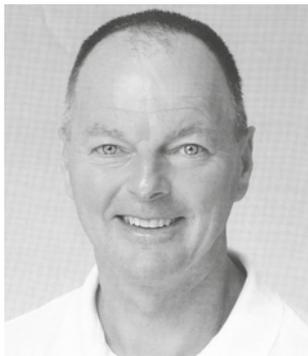
Wegen der Parkinson-Krankheit wurde der Eintritt ins Pflegeheim St. Martin, Tafers, im Februar 2024 unumgänglich. Nach einem reich erfüllten Leben und langer Leidenszeit wurde sie am 18. Juni 2025 von ihrer schweren Krankheit erlöst.

**Auch wer nicht
an Engel glaubt,
kann für andere
ein Engel sein!**

Guadrin Zydek

Erich Rohrbasser, Alterswil
16.06.1967 – 30.06.2025

Erich kam als viertes von fünf Kindern der Eltern Anton und Delphine Rohrbasser-Gross am 16. Juni 1967 zur Welt. Die obligatorische Schulzeit verbrachte er in Alterswil und Tafers. Während den Sommerferien und abends nach der Schule jobbte er in einer



Carrosserie und auf dem Bau, um ein paar Franken zu verdienen. Sein Hobby war das Schwyzerörgeli spielen. Mit zunehmendem Alter verlor er das Interesse am Musizieren mit dem Örgeli und widmete sich, zusammen mit seinem Bruder Elmar, mit grosser Leidenschaft dem Motocross-Sport. Leider blieben Verletzungen nicht aus und auch der Vater tolerierte dieses Hobby nicht, was ihn dazu bewog, damit aufzuhören. Die Leidenschaft zu den Motorrädern aber blieb. Er unternahm schöne Töffreisen und auf den Rennstrecken in Frankreich und Tschechien war es ihm erlaubt, das Gas so richtig aufzudrehen.

Mit 15 Jahren begann Erich eine Lehre als Maurer bei der Firma Rappo, wo er als treuer Mitarbeiter angestellt blieb. Wegen Rückenbeschwerden absolvierte er noch die Ausbildung zum Kranführer. Nach mehreren Operationen musste er seinen Beruf 2018 aufgeben. Nun begann der leidige Kampf mit der IV. In dieser Zeit lernte er Marlise kennen, die ihn immer wieder aufmunterte. Er unternahm gerne Velotouren, die gleichzeitig Therapie für seine Gelenke waren.

Letzten Sommer wurden die körperlichen Beschwerden immer stärker und es war ihm nur noch möglich, kurze Spaziergänge zu machen. An Ostern 2025 kam die erschütternde Diagnose, unheilbarer Krebs. Am 8. Mai wies er sich selbst ins Spital ein und es folgten Wochen voller Schmerzen und Angst. Seine letzten Wünsche konnten ihm noch erfüllt werden, bis er am 30. Juni von seinem schweren Leiden erlöst wurde und gegen Abend friedlich einschlief.

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch
bekommen kann,
steht in den Herzen
der Mitmenschen.

Albert Schweitzer

Hermann Wohlhauser-Ackermann, Heitenried
03.05.1949 – 09.07.2025

Hermann ist am 3. Mai 1949 als zehntes von zwölf Kindern in Heitenried zur Welt gekommen. Die obligatorische Schule besuchte er in Heitenried. Schon als Junge packte er tatkräftig mit an und half seinen Eltern bei der Arbeit. Mit acht Jahren verlor er seine Mutter.



Seine Geschwister und er kamen zu verschiedenen Bauernfamilien in der Umgebung. Hermann wurde in der Familie Ackermann, Pierrus Seppu und Mama, wie ein eigenes Kind aufgenommen und bekam so eine zweite Familie. Er war sehr dankbar dafür und pflegte die Kontakte bis zum Schluss. Er half zuerst auf dem Bauernhof mit. Danach arbeitete er als Chauffeur, auf dem Bau, als Postzustellbeamter und danach über 30 Jahre als Lagerist in Thörishaus. Seine künftige Frau Ursula Ackermann lernte er bereits als Kind kennen. Im Jahr 1970 heiratete er Ursula und ihnen wurden mit Nicole und Elmar zwei Kinder geschenkt. Das Vereinsleben hatte einen grossen Stellenwert in seinem Leben. Mit seiner schönen Stimme und seiner Musikalität begann er schon früh beim Gemischten Chor mitzusingen und in der Musikgesellschaft das Flügelhorn zu spielen. Bei beiden Vereinen war er mehr als 50 Jahre aktiv. Einige Jahre war er ebenfalls als Oberjodler im Jodelklub tätig. Auch in der Schützengesellschaft und im Arbeiterverein war er aktiv mit dabei. Zusammen mit seinen Geschwistern hat er sich jahrelang um seine alleinstehenden Brüder gekümmert. 1999 ging mit dem Kauf eines Eigenheims ein Lebenstraum in Erfüllung. Seine fünf Grosskinder im Garten spielen zu sehen, freute ihn sehr. Er war kein Mann der grossen Worte, bescheiden, bodenständig, humor- und gefühlvoll. Er war sehr stolz auf seine Familie und sein Zuhause. In den letzten Jahren hatte er mit einigen Altersbeschwerden zu kämpfen.

Am Abend vom 9. Juli ist er von seinen Beschwerden erlöst worden und friedlich im Beisein seiner Familie eingeschlafen.

Beruf als Katechet – Katechetin

Viele von uns haben als Kind den Religionsunterricht besucht oder wurden auf ein Sakrament, wie die Firmung oder die Erstkommunion vorbereitet. Dabei sind wir Männern und Frauen begegnet, die diese Anlässe geleitet und uns auf dem Glaubens- und Lebensweg begleitet haben. Bestimmt war da die eine oder andere Katechetin oder auch Religionslehrperson mit dabei. Wir möchten hier einen kleinen Einblick in diesen Beruf geben. Nach einer kurzen Beschreibung gibt es auch ein kleines Interview mit einer unserer Katechetinnen.

Was sind die Aufgaben?

Eine der wichtigsten Aufgaben einer Katechetin/eines Katecheten ist der Religionsunterricht. In Deutschfreiburg findet dieser meistens während der regulären Schulzeit statt – ist also direkt im Stundenplan der Kinder aufgeführt. In anderen Regionen hingegen wird der Unterricht ausserhalb der Schule angeboten, zum Beispiel am Nachmittag oder am Wochenende. Im Religionsunterricht geht es nicht nur ums Wissen, sondern auch ums Leben. Wir sprechen über Fragen wie: "Was macht mich aus? Wie kann man gut miteinander umgehen?" Dabei spielt Gott eine wichtige Rolle – als jemand, der begleitet, Mut macht und inspiriert. Die Kinder dürfen fragen, nachdenken und ihren eigenen Glauben entdecken – ehrlich, offen und miteinander. Ein weiterer zentraler Bereich ist die Vorbereitung auf die Sakramente, vor allem auf die Erstkommunion. Die Katechetin/der Katechet begleitet die Kinder auf diesem besonderen Weg, bringt den Glauben ins Spiel und schafft Raum für Fragen und den Austausch. Zum Religionsunterricht und zur Sakramentenvorbereitung gehört auch das Gestalten von Gottesdiensten für und mit den Kindern. Diese Feiern sind oft sehr lebendig und bieten eine schöne Gelegenheit, den Glauben mit allen Sinnen zu erleben – sei es durch Musik, Gebete, Geschichten oder Symbole. Die Arbeit ist abwechslungsreich, kreativ und voller Begegnungen – jeder Tag ist anders. Vor allem aber: Sie ist sinnstiftend und erfüllt.



Für wen ist das was?

Diese Aufgabe passt zu Menschen, die gerne mit anderen unterwegs sind – besonders mit Kindern. Wer Freude daran hat, zu organisieren, kreativ zu sein und gemeinsam etwas zu gestalten, findet hier ein lebendiges und sinnvolles Arbeitsfeld. Es braucht ein offenes Herz, Vertrauen in die Kinder, in Gott – und die Bereitschaft, sich auf ihren Blick aufs Leben, die Kinder und den Glauben einzulassen.

Manche bringen Erfahrung mit, andere einfach Neugier und Freude an Begegnungen. Beides ist willkommen. Denn unterwegs lernt man nicht nur zu lehren – man entdeckt auch selbst immer wieder Neues: Über Gott, über andere und über sich selbst.

Interview mit Myriam Marty

Wer könnte besser erzählen, wie es ist, als Katechet:in zu arbeiten, als jemand, der diesen Beruf mit Herzblut ausübt? Wir haben mit Myriam Marty gesprochen, die in der Pfarrei Tafers tätig ist.



Im Interview berichtet sie aus ihrem Arbeitsalltag und gibt persönliche Einblicke in ihren Beruf. Einige Fragen haben übrigens unsere Follower auf Instagram beigesteuert – danke dafür!

Wie sieht dein Alltag als Katechetin aus?

Grundsätzlich unterrichten wir nach Lernplan, sind jedoch in der Umsetzung flexibel. Darauf basierend erstelle ich anfangs Schuljahr einen Jahresplan (welche Lektionen, welches Thema), dann bereite ich jede einzelne Lektion vor. Dabei achte ich immer darauf, die Kinder / Jugendlichen „abholen“ zu können und tobe mich kreativ aus.

Da ich ebenfalls bei der Erstkommunionvorbereitung und beim Krippenspiel mitarbeite, gibt es auch dort diverse Aufgaben und Anlässe zu planen, organisieren und durchzuführen. (Elternabende, Vorbereitungstag, Gottesdienst, Krippenspiel Auswahl und Einüben.) Ab und zu gibt es auch schulische Anlässe, bei welchen wir mithelfen sowie Team-Sitzungen und Weiterbildungen.

Kurzgefasst: Mein Arbeitsalltag sieht sehr vielfältig aus, je nach dem, was grad ansteht. Ich kann vieles flexibel planen und selbst einteilen, was ich wann vorbereite.

Was sind die Vor- und Nachteile bei deinem Job?

Die Vorteile dieser Arbeit sind:

- Kreativität, Gestaltungsfreiheit, Flexibilität.
- Das Arbeiten mit Kindern und Erwachsenen.
- Mit Kindern und Erwachsenen zu arbeiten, sie auf ihrem Glaubens- und Lebensweg ein Stück begleiten zu dürfen und im Idealfall zu bestärken.
- Schulferien.
- Die Möglichkeiten nicht „nur“ Religionsunterricht zu geben, sondern auch verschiedene Aufgaben in den Pfarreien zu übernehmen, sich in verschiedenen Bereichen weiterzubilden.

Nachteile:

Für manche könnte das Planen und Mitgestalten der Gottesdienste, welche üblicherweise am Wochenende stattfinden als Nachteil empfunden werden.

Für ein „grösseres Arbeitspensum“ muss man in verschiedenen Schulen unterrichten (sofern man nicht

eine andere/ergänzende Anstellung oder Aufgaben in der Pfarrei innehat). Ich persönlich empfinde es als Bereicherung. Aber die Arbeitswege, sich in verschiedenen Schulen und Teams einzufügen/anzupassen, könnte ebenfalls für manche als Nachteil gelten.

Welche Person aus der Bibel inspiriert dich besonders?

Schwierige Frage – natürlich Jesus, mit seiner Botschaft und seinem Wirken.

Auch Maria imponiert mir immer wieder, wie sie jede Aufgabe und Herausforderung in ihrem Leben voller Vertrauen und Liebe angenommen hat. Aber es gäbe selbstverständlich noch viele mutige und bewundernswerte Personen, welche nennenswert wären. David (welcher es mit Goliath aufnimmt), Daniel (dessen Glauben an Gott selbst in der Löwengrube unerschütterlich ist), Josef, Rut und Noomi... Die Bibel ist voll von inspirierenden Frauen und Männern.

Haben Kinder Interesse daran über den Glauben zu sprechen?

Und ob! Klar, manche mehr, manche weniger. Aber im Allgemeinen sind Kinder und Jugendliche sehr offen und mitteilend, wenn man ihnen denn auch zuhört und sie mit ihren Meinungen, Vorstellungen und Fragen ernst nimmt.

Was war dein prägendstes Erlebnis als Katechetin?

Es kommen mir keine „grossen prägenden Erlebnisse“ in den Sinn, es sind eher die vielen kleinen Dinge, welche bleiben und prägen.

Die Freude der Kinder zu erleben, sei es am Gestalten eines Gottesdienstes wie der Erstkommunion, die Erleichterung und der Stolz nach einem Anlass, einem Lob, oder gar nach einem Beichtgespräch, die Dankbarkeit der Kinder und Eltern, berührende Gespräche, das Deuten von biblischen Geschichten mit den Kindern und dabei selbst etwas Neues zu entdecken. Kurz – Kinder treffen oftmals mit einer Aussage, einem Bild, einem Wort direkt ins Schwarze, direkt ins Herz.

Wie bekommt man den Familienalltag und den Beruf als Katechetin unter einen Hut?

Wenn man meinen Alltag und die Auflistung der Vor- und Nachteile anschaut wird schnell klar – dieser Beruf und der Familienalltag lassen sich sehr gut unter einen Hut bringen. Klar, es gibt manchmal Zeiten, in welchen alles zusammenkommt (Berufliches wie Privates), dann braucht es schon bisschen Unterstützung der Familie, aber wie bei allem im Leben, wenn alle am gleichen Strang ziehen, funktioniert es!

Das Wichtigste zur FriModula Ausbildung in Kürze

Dauer	2 – 2 ½ Jahre
Kosten	werden von der Bistumsregion übernommen.
Ausbildungsort	Freiburg, Murten und Deutschschweiz
Ökumenisch meint	reformierte und katholische Personen machen die gleiche Ausbildung, um danach in der jeweiligen Pfarrei arbeiten zu können.
Zeitinvestment	Für die Ausbildung wird ein 15-20 % Pensum gerechnet (während 2 Jahren).
Aufnahmebedingungen	Die Ausbildung setzt eine abgeschlossene Berufsausbildung, die Zugehörigkeit zur katholischen oder reformierten Landeskirche, sowie ökumenische Offenheit voraus.
Abschluss	Diplom FriModula Deutschfreiburg
Weiterbildung	ForModula Fachausweis Katechet:in (Deutschschweiz gültig)

Ausbildung zur Katechet:in

Wer Kinder und Jugendliche im Glauben begleiten möchte, kann in Deutschfreiburg ab 2026 die neue Ausbildung FriModula machen. Sie richtet sich an Menschen, die im Religionsunterricht, bei der Sakramentenvorbereitung und in der Pfarrei mitwirken möchten. Die Ausbildung ist teilweise angegliedert an die Deutschschweizer Ausbildung ForModula, mit der man den Fachausweis Katechese erlangen kann.

Die Ausbildung dauert zwei bis zweieinhalb Jahre und ist ökumenisch getragen und ausgerichtet – also von der katholischen und der reformierten Kirche. Sie besteht aus einzelnen Modulen, die durch die Fachstellen

von Deutschfreiburg angeboten werden. Inhalte sind: Bibel und Ethik • Grundlagen Theologie • Spiritualität • Religionspädagogik • Vernetzung und Rollen in der Kirche • Religiöse Lernräume • Liturgie • Sakramente und Rituale

Ein Schwerpunkt der Ausbildung ist die Praxis: Man sammelt früh Erfahrungen im Unterricht und in der Pfarrei. Mehr Informationen über den Ausbildungsweg findet man auf der Internetseite der Defka, www.cath-fr.ch/de/bistumsregion/defka/ oder am Infoabend im September oder November 2025. Es kann natürlich auch jemand von der Pfarrei direkt angesprochen werden, wir geben gerne Auskunft.

FriModula
save the
date.



Möchten Sie Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf ihrem Glaubens- und Lebensweg begleiten?
Interessieren Sie sich für die grossen Fragen des Lebens?
Möchten Sie religiöse Kompetenz erwerben und vermitteln?

Herzlich Willkommen zum

Infoanlass

Ökumenische Katechese-Ausbildung FriModula Deutschfreiburg

18.09.25 19-20h

Tafers Pfarreizentrum

Juchstrasse 8

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung
bis **11.09.25** an: katechese@kath-fr.ch.

Vorankündigung:

Online-Infoanlass 6. Nov. 25, 17:30-19:00

Infos folgen





Neben der Ausbildung als Katechet:in gibt es auch andere Ausbildungsgänge, die wir der Vollständigkeit halber auch erwähnen möchten.

Theologiestudium an einer theologischen Fakultät (Freiburg, Luzern, Chur)

Das Theologiestudium an einer Universität vermittelt Wissen über den christlichen Glauben, die Bibel, Kirchengeschichte und Ethik und viel mehr. Es richtet sich an Menschen, die kirchliche Berufe wie Priester, Seelsorger:in oder Pastoralassistent:in werden möchten. Man schliesst die Ausbildung mit einem Bachelor oder einem Master ab. – www.unifr.ch/theo/de/

ForModula – Katechet:in und kirchliche Jugendarbeit

ForModula ist ein modulares Bildungssystem für kirchliche Berufe in der Deutschschweiz. Die Ausbildung zur Katechet:in oder zum kirchlichen Jugendarbeiter vermittelt praxisnahes Wissen für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Pfarreien. Sie ist berufsbegleitend, offen für Quereinsteiger:innen und führt zu einem anerkannten Fachausweis. – <https://formodula.spi-sg.ch/>

RPI Luzern (Religionspädagogisches Institut)

Das RPI ist Teil der Theologischen Fakultät Luzern und bildet Fachpersonen für Religionsunterricht, Katechese und kirchliche Bildungsarbeit aus. Es verbindet theologische Inhalte mit pädagogischer Praxis

und legt Wert auf lebensnahe, sinnorientierte Bildung. Absolvent:innen arbeiten oft in Pfarreien, Fachstellen oder Seelorgeteams und übernehmen verschiedene Aufgaben nicht nur mit Kindern und Jugendlichen.

<https://www.unilu.ch/fakultaeten/tf/institute/religions-paedagogisches-institut-rpi/uebersicht/>

Studiengang Theologie vom TBI (Theologisch-pastorales Bildungsinstitut)

Der Studiengang Theologie (STh) am TBI richtet sich an Erwachsene, die sich berufsbegleitend vertieft mit dem christlichen Glauben auseinandersetzen möchten. In vier Jahren werden alle Hauptgebiete der Theologie behandelt – von Bibelwissenschaft bis Ethik. Der Abschluss ist kein akademischer Grad, aber in kirchlichen Kreisen sehr anerkannt. – <https://www.tbi-zh.ch/theologie/studiengang-theologie-sth/>

Ausbildung zur Sakristan:in (Schweizerische Sakristanenschule)

Die Ausbildung zur Sakristan:in erfolgt an der Schweizerischen Sakristanenschule in Einsiedeln. Sie vermittelt praxisnahes Wissen für den liturgischen Dienst, die Pflege der Kirche und die Organisation von Gottesdiensten. Die Ausbildung richtet sich an haupt- und nebenamtliche Sakristan:innen sowie Aushilfen. – <https://www.sakristane-schweiz.ch/index.php?section=school>

Text/zusammengestellt durch Valentin Rudaz

Illustrationen: zur Verfügung gestellt

Fachstelle Katechese katechese@kath-fr.ch |
026 426 34 25 | www.kath-fr.ch/katechese

Jahresversammlung der Religionslehrpersonen MI
10.09./15.45-18.30 Uhr; Bildungszentrum Burgbühl,
Saal Forum; Referentin Isabella Senghor. Wer: Alle
Religionslehrpersonen der PS und OS.

Adoray Freiburg

freiburg@adoray.ch | www.adoray.ch/orte/freiburg

Nice Sunday Lobpreis-Gottesdienst SO 07.09./
18.00-19.00 Uhr, Pfarrkirche Schmitten, für alle Ge-
nerationen mit anschliessender kurzer Anbetung und
Chill Out. Jeden ersten Sonntag im Monat.

**Lobpreisabend Lobpreis, Impuls, Anbetung & Ge-
meinschaft** 14. & 28.09./19.30 Uhr; Hauskapelle des
Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, Freiburg.

Fachstelle Kirchenmusik

kirchenmusik@kath-fr.ch | T: +41 76 520 95 80
www.kath-fr.ch/kirchenmusik

Mitsingen im Pilger-Chor MO 29.09. & SA 04.10.
Im Heiligen Jahr organisiert die SE Sense Mitte für
Deutschfreiburg eine Wallfahrt nach Siviriez zur Hl.
Marguerite Bays. An einer Probe studiert der Pilger-
Chor Lieder für diese Wallfahrt ein. Gesangliche Mit-
gestaltung von Andacht und Gottesdienst. Anmeldung
unter www.kath-fr.ch/agenda

Kindersingwoche „Jona und der Wal“ MO 13.10.-
FR 17.10./jeweils 09.00-17.00 Uhr, Mittwoch- und
Freitagnachmittag frei; Bildungszentrum Burgbühl, St.
Antoni; für Kinder von 7-12 Jahren; Leitung: Manuela
Dorthe, Silvie Schafer und Team; Musicalaufführung:
FR 17.10./19.00 Uhr, Aula Tifers; Kosten: CHF 160.-;
Anm. bis 19.09.: www.kath-fr.ch/agenda

Kontakt Regionalseite

Bistumsregionalleitung Deutschfreiburg,
Kommunikation, Petra Perler, Bd. de Pérolles 38,
1700 Freiburg | 026 426 34 19 | info@kath-fr.ch

Fachstelle Bildung und Begleitung

bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85
www.kath-fr.ch/bildung

Vier Perspektiven auf Jesus Ab MI 01.10./09.45-
11.30 Uhr; Bd de Pérolles 38, Freiburg; Saal Aaron;
Leitung: Siegfried Ostermann; Fachstelle Bildung &
Begleitung mit Bibelwerk Deutschreiburg und TBI;
Kosten: Fr. 160.- für alle sieben Matineen. Auskunft/
Anmeldung bis 19.09.: www.tbi-zh.ch; info@tbi-zh.ch

Fachstelle Jugendseelsorge juseso@kath-fr.ch |
026 426 34 55 | www.kath-fr.ch

Nationales Minifest St. Gallen SA 06. + SO 07.09.
Sei auch minimässig unterwegs, komme zum St. Galler
Minifest. Seit über einem Jahr ist das OK-Minifest an
der Arbeit, um die achte Auflage des Minifestes auf die
Beine zu stellen. Du wirst viele Ministrant/innen aus
der ganzen Deutschschweiz treffen und jede Menge
coole Aktionen in über 100 Ateliers erleben! Wer: Kin-
der und Oberminis; Kosten: CHF 80.-; Organisatorin:
Damp und Juseso; Anmeldung so schnell wie möglich:
juseso@kath-fr.ch

WABE – Wachen und Begleiten

Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk
026 494 01 40 | www.wabedeutschfreiburg.ch

Trauercafé jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat.
Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden mode-
riert. Nächstes Treffen: SO 14.09./14.30.–16.30 Uhr,
Café Bijou (Stiftung ssb Tifers). Kosten/Anmeldung:
keine.

Deutschfreiburger Wallfahrten 2025

Einsiedeln/Rosenkranzsonntag: SO 05.10.
Organisation: Horner Reisen; 026 494 56 56;
www.horner-reisen.ch; info@horner-reisen.ch
Reiseleitung: Berthold Rauber: 079 175 31 02;
rauber-berthold@rega-sense.ch

Fronleichnamfest Freiburg 1425-2025

Die Pfarreien des Dekanats Freiburg haben aus Anlass des 600-jährigen Jubiläums der hiesigen Fronleichnamstradition ein schön bebildertes Gedenkbüchlein herausgegeben. Die zweisprachige Publikation vereint über 60 Zeugnisse von Menschen, die ihre Erinnerungen und Gedanken an dieses wichtige Fest im Kirchenjahr teilen. Bernhard Altermatt, Historiker und Grossrat sowie Präsident der Versammlung der kantonalen kirchlichen Körperschaft, gibt via folgendem Link ein «Versucherli» vom Buchinhalt www.kath-fr.ch/aktuelles und hier die Adresse zum kostenlosen Herunterladen des Bandes: <https://bit.ly/fronleichnam600freiburg>

Für einen grandiosen Ausblick in die Weite

Es hat sich spontan ergeben, dass ich am ersten Sonntag im Juli mit einem Freund und dessen jüngstem Sohn auf die Kaiseregg wanderte. Von meinem Schreibtisch zu Hause aus sehe ich bei Schönwetter den majestätischen Gipfel des Sensler Hausbergs. Schon lange hatte ich es nicht mehr auf den Gipfel geschafft, und so freute ich mich darauf, das neue Gipfelkreuz zu entdecken und zu bewundern.



Die Fotos und das Video vom Bau, Transport und Aufstellen des neuen Kreuzes auf dem Gipfel sind beeindruckend. Das im Jahr 2001 errichtete Kreuz war mittlerweile in die Jahre gekommen, vielleicht hatte es auch ein Blitz beschädigt. Es war klar, dass es erneuert werden musste. Dem SAC Kaiseregg war es eine „Herzensangelegenheit“, ein neues Kreuz aufzustellen. Von der Schreinerei in Rechthalten ging es auf die Salzmatt und dann zu Fuss weiter. Schweisstreibend war der Weg durch die engen Kurven auf den Pass und weiter zum Gipfel. Fachmännisch befestigt und mit einer Box für das Gipfelbuch versehen ist das Kreuz aus Eichenholz nun Wind und Wetter ausgesetzt. Die Botschaft auf Senslerdeutsch ist unverändert geblieben: «Üser Bäarge – üsi Wäut». Das alte Kreuz erhielt eine neue Verwendung: Es wurde zur Bank für müde, aber zufriedene Bergsteigerinnen und Bergsteiger.

Das Kreuz und die Kirche

Gerne möchte ich an dieser Stelle ein paar Parallelen zur katholischen Kirche und zur Arbeit in der Bistumsregion ziehen. Auch in der Kirche ist manches in die Jahre gekommen und braucht Erneuerung. Dazu ist eine gemeinsame Vision erforderlich, eine „Herzensangelegenheit“, denn das Engagement in der Kirche kommt aus dem Herzen. Es gibt gute Traditionen, die bewahrt werden: So wie der Schriftzug auf dem Kaiseregg-Kreuz. Bei der Gestaltung und der Wahl des Holzes hatte der Schreiner aber freie Hand – es ist Platz für Innovation. Manches Alte wird weiterhin respektvoll genutzt.

Es geht nur gemeinsam

Um wirklich etwas Neues auf die Beine zu stellen, sind eine gemeinsame Anstrengung, tatkräftige Hände und eine funktionierende Koordination notwendig. Sonst schafft man die Kurve nicht, wenn es steil und eng wird. In unseren Gemeinschaften sind Menschen in unterschiedlichen Geschwindigkeiten unterwegs. Pater Piet zum Beispiel liess es beim Aufstieg auf den Gipfel gemächlich angehen. Oben angekommen eröffnet sich ein grandioser Ausblick: auf die Berge des Berner Oberlands, den Mont Blanc, das Mittelland mit den grossen Seen bis hin zum Jura. Zusammengefasst ist das in der Botschaft des Kreuzes: „Üser Bäarge – üsi Wäut“.

So ist auch der Weg der Kirche erneuerungsbedürftig, auf Gemeinschaft ausgelegt und möchte zu einem grandiosen Ausblick in die Weite führen. Am Ende dürfen sich aber alle über einen Aperero freuen, auch diejenigen, die es nicht bis zum Gipfel geschafft haben.

Siegfried Ostermann
Stellvertretender bischöflicher Beauftragter der Bistumsregion Deutschfreiburg



Vielfältiges Jubla-Leben im Sommer 2025

